

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesneur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Hämelin.

Sie sah mit Hubert in einer über dem Abgrund hängenden blühenden Nische auf einer versteckten Bank. Hinter ihnen bedeckten Heliotrope und baumartig wachsende Geranien den Felsen, während sich über ihnen ein grünes, von einer Fülle blühender Rosen bedecktes Laubdach wölbte. Zu ihren Füßen lag das ruhige, von der Sonne überfluthete blaue Meer, dessen Rauschen bald kräftiger zu ihnen heraufstunte, bald unter dem Dufte der Rosen, Myrthen und Mimosen, die den Fels bedeckten, zu ersticken schien. Zu ihrer Rechten wick das Ufer zurück und zeigte seine Vorspigen, die im Schatten aussahen wie Wälle aus Porphyrt, während sie in der Sonne leuchteten wie Tempel aus weißem Marmor. Und an einem solchen Platz sollte dieser feurige junge Mann, der bereits von einer Art Taumel ergriffen war, kaltblütig und gelassen den Ausführungen einer so jungen und schönen Frau Gehör schenken!

Hubert besaß noch die Kraft, sich aus seiner gefährlichen Betäubung aufzurütteln. Plötzlich erschraf er vor dem, was seine Augen vielleicht ausdrückten, und um sich vor sich selbst zu retten, sprach er: „Und Sie, gnädige Frau,“ sagte er mit träumerischer Stimme, „und Sie? Von sich selbst reden Sie gar nicht!“

„Ich? Von mir werde ich Ihnen noch mehr als genug vorreden müssen!“

Und nun begann sie wirklich ein wenig von sich zu sprechen. Sie erzählte ihm von ihrer verlassenen Kindheit, die sie, unter der oberflächlichen Aufsicht ihrer Großeltern beinahe wild aufwachsend, in dem entlegenen Gouvernement Veroneje, inmitten melancholischer Ebenen, an den Ufern eines friedlichen Flusses verlebte hatte, dessen graue Fluthen unaufhörlich mit Getreide schwer beladene Frachtschiffe dem Schwarzen Meer zutrug. Es war, als träten ihr all diese Dinge wieder sichtbar vor die Augen, während sie dieselben langsam sprechend zu schildern suchte. Da war das alte, aus Backsteinen errichtete Herrenhaus mit seinem schweren Schieferdach und seinem Glockenthürmchen; die Lindenallee, die, von Unkraut überwuchert, von der Landstraße bis zu der grünen Freitreppe führte, über deren riesigen Boden aber seit Jahr und Tag kein Wagen mehr holperte; dahinter der Park, wo das wild wuchernde Grün, das von keiner Menschenhand mehr geschnitten wurde, im Sommer eine urwaldähnliche entzündende Wildniß bildete, und in dessen tiefstem Grunde, unter Weidengebüsch und Schilf versteckt, der blaugrüne, regungslose See lag, über dessen schwarze Tiefe die untergehende Sonne blutrothe und goldene Lichter warf.

An den Ufern dieses Sees hatte Nadja als Kind geträumt, da hatte das kleine Herz in Furcht und Sehnsucht den „Koussalki“, den Wassernixen, entgegengebebt, deren weiße, schleppende Gewänder sie in herblichen

Dämmerstunden vom Schloß aus über den feuchten Rasen dahinwanden sah.

„Aber ich vergesse mich“, unterbrach sie sich, „es ist ja toll, daß ich bei solchen Kindereien verweile und Ihre Geduld in dieser Weise mißbrauche.“

Er versicherte sie aufrichtig des Gegentheils, worauf sie sagte: „Ich rede Ihnen nur von meinen Kinderjahren, um auf meine geliebte Gefährtin zu kommen, die sie mir weniger einsam, ja beinahe fröhlich gemacht hat, — ein armes Findelkind, das meine Großeltern aufnahmen und das ich wie eine Schwester liebe.“

„Ist sie bei Ihren Großeltern in Rußland geblieben?“ fragte Hubert.

„Bei ihnen? Nein — übrigens leben meine Großeltern auch nicht mehr. Wir haben sie innerhalb weniger Tage verloren, während Sonia und ich uns in Petersburg aufhielten, wo ich den Grafen Miranoff kennen lernte.“

„Und was ist aus Fräulein Sonia geworden?“

„Sie befindet sich in Paris und studirt Medizin.“

„O“, rief Hubert, „sie ist eine Studentin! Warum haben Sie das zugegeben?“

„Warum?“ wiederholte Nadja erstaunt. „Ja, hat denn nicht ein Jeder das Recht, den Beruf zu ergreifen, der ihm zusagt?“

„Einen Beruf . . . Ich hatte doch geglaubt . . .“

„Ach so, ich verstehe! Sie wundern sich, daß sie für ihren Lebensunterhalt arbeitet! Aber ich habe gar kein Vermögen und sie ebensovienig. Uebrigens würde Sonia lieber Hunger sterben, als einen Pfennig von Graf Miranoff annehmen.“

„Aus Stolz?“

„Aus Ueberzeugung! Sonia ist Nihilistin.“

Brenaz fuhr stumm vor Staunen in die Höhe.

„O bitte“, fuhr Nadja traurig lächelnd fort, „nehmen Sie dies Wort nicht in dem revolutionären Sinn, in dem man es in Frankreich auffaßt, und den ich selbst im Auge hatte, als ich von den Feinden des Grafen sprach. Wenn sie mir bei Lösung der Aufgabe, die ich mir gestellt habe, behilflich sein wollen, so werden Sie unsere verschiedenen politischen Parteien bald kennen lernen und sehen, daß edle Herzen, Menschen voll Güte und Milde bei uns die soziale Reform anstreben, ohne sie durch Gewaltthaten erzwingen zu wollen. Meine kleine Sonia würde sich jederzeit zwischen meinen Gatten und eine ihn bedrohende Mordwaffe werfen. Gleichwohl ist es möglich, daß sich unter den Leuten, deren Ansichten sie theilt, unter den Freunden, mit denen sie verkehrt, solche befinden, die durch einen furchtbaren Schwur gebunden sind, den Grafen Miranoff zu tödten.“

„Großer Gott! . . . Aber ich begreife die Rolle, die sie spielt . . . Sie ist Ihnen treu geblieben und macht Ihnen Mittheilungen über die Absichten der Nihilisten.“

Nadja schüttelte den Kopf.

Sie würde ihr Leben für mich lassen, aber sie würde die Geheimnisse ihrer politischen Freunde nie an mich verrathen. Uebrigens glaube ich nicht, daß sie in ernste Verschwörungen verwickelt ist, denn sie verabscheut, wie ich Ihnen wiederholt versichere, jede Gewaltthat. Aber ihr ist auch die Selbstherrschafft des Czaren ein Grauel, die schwer auf Millionen russischer Unterthanen lastet und nur den Despotismus einer aristokratischen Minorität

aufrecht erhält. Sie erklärt, daß alle unsere Einrichtungen unserer Rasse nicht angepaßt, — weil aus der Fremde eingeführt worden sind; ihrer Behauptung nach ist keine einzige der jetzigen slavischen Einrichtungen slavischem Geiste entsprungen, und sie meint, darin liege das Uebel. Sonia bekennet sich zu der absoluten Verneinung des gegenwärtigen politischen Systems in Rußland. Verneinung . . . Nihilismus . . . Verstehen Sie nun den Ursprung dieses Wortes?“

„Ich verstehe . . .“ sagte Hubert mit einem etwas spöttischen Lächeln, denn in seinen Augen verwandelte sich der Ernst derartiger Fragen in Lächerlichkeit, wenn sie von Frauen erörtert wurden . . . „Und wie alt ist denn dies Fräulein Sonia?“

„Zweiundzwanzig Jahre! Aber Sie lächeln mit Unrecht, Marquis. In diesem Alter befanden sich Vera Jassoultitsch, als sie auf den General Trepoff schoß, und Sophie Bardine, als sie zur Zwangsarbeit in den sibirischen Staatsbergwerken verurtheilt wurde.“

„O gewiß, Verbrechen und Thorheiten kann man fast in jedem Alter begehen — mit dem vernünftig Urtheilen aber ist es eine andere Sache. Ihre Freundin Sonia scheint mir aber eine recht gefährliche Person zu sein, liebe Gräfin, und ich bin erstaunt, daß Graf Miranoff . . .“

„Der Graf“, unterbrach sie ihn, „hat mir erklärt, daß er die russische Regierung veranlassen werde, von Frankreich ihre Auslieferung an die russischen Gerichte zu verlangen, falls ich noch einmal mit ihr zusammenkomme . . . Sie ist „verdächtig“ und das genügt ja; überdies würde man unter ihren Papieren gewiß immer irgend eine compromittirende Broschüre finden.“

Herr von Brenaz wechselte die Farbe und sagte mit bedrückter Stimme: „Gnädige Frau, ich ängstige mich um Sie! . . . Können Sie daran denken, dem Grafen Miranoff zu trotzen?“

Eine Minute lang blickte sie ihn mit erblähten Lippen, zusammengezogenen Brauen und finsternen Augen an. Ehe sie sich ihm völlig anvertraute, hätte sie gerne in dem Herzen dieses Mannes lesen mögen, ob er ihr nicht, um seine gesellschaftliche Untadelhaftigkeit besorgt, mit einer kalten Weigerung antwortet oder sie gar wie ein unvernünftiges Kind, das ein gefährliches Spielzeug verlangt, spöttisch zurückweisen würde.

Unter dem forschenden Blick dieser großen, feurigen Augen gerieth Huberts Wille ins Wanken; er begriff, daß sie ihm mißtraute, und flüsterie, ganz von dem Wunsch erfüllt, ein Geheimniß mit ihr zu theilen und ihr mienbehrlich zu werden, mit leidenschaftlicher Stimme: „Ich gehöre Ihnen . . . Verfügen Sie über mich . . .“

Nadja wandte erröthend die Augen zur Seite, denn dieser Ton, diese leidenschaftliche Unterwürfigkeit waren ihr zu viel. Sie faßte sich aber rasch und reichte ihm dankend die Hand.

„Bitte, Marquis“, fuhr sie fort, „verstehen Sie mich recht. Ehe ich Sie um einen Dienst bitte, möchte ich Ihren Rath haben . . . Ich werde Ihnen gehorchen, weil Sie in meinen Augen die verkörperte Ehrenhaftigkeit sind, und ich möchte nichts thun, was gegen die Ehre wäre.“

Schweigend nickte er mit dem Kopf.

(Fortsetzung folgt.)

Alkoholfreie Weine „Nektar“ G. m. b. H. Worms.

Zu haben bei: C. Acker Nachf., Gr. Burgstraße 16, Otto Siebert, Drogenhandlung, Wein-Gesellschaft, Friedrichstraße 27 (Sege Plato). 6890

Neu eröffnet: Hotel und Restaurant „Grüner Wald“

vis-à-vis dem Königl. Schloss und Rathhaus.

Elegantes mit jeglichem Comfort eingerichtetes Hotel und Wein-Restaurant.

Vorzügliche Küche. — Reine Weine.

Hochmoderner Speisesaal.

Table d'hôte um 1 Uhr à Mk. 2.—. Diners à part Mk. 1.50, 2.25 und höher. Soupers à Mk. 1.50. Reichhaltige Abendkarte. 6892

Hel. Cron, Bes.

Das Gesammtlager
feinster Putz- und Modewaaren
unterstellen wegen Geschäfts-Veränderung 7554
mit Ausnahmepreisen von 20% zum Verkauf
Geschw. Broelsch,
Friedrichstrasse 8, 1,
nächst der Wilhelmstrasse.

Marcus Berlé & Co., WALHALLA- Restaurant und Garten, Wiesbaden.

Zu unserem Geschäftslökal

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- u. diebstahrsicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluß des Miethers befindlichen

vermietbaren Schrankfächern verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Berabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots) und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte. 17099

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein. Marcus Berlé & Co.

unabhängig vom Theater. Angenehmster Aufenthalt bei jeder Witterung.

Diners à Mk. 1.20 und 1.75,

im Abonnement Mk. 1.— und 1.50.

Soupers à Mk. 1.20 und 2.50.

Anerkannt vorzügliche bürgerliche Küche.

Grosse Weinkarte (ca. 170 Nummern). Ausgezeichnet gepflegte Biere: Pilsener, Spatenbräu, Wiesbadener Pilsenkeller. 7551

Hauptvertretung der Spatenbrauerei München.

Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei

von Friedrich Reitz, Mainz.

Annahmestelle:

Giovanni Scappini, Wiesbaden

Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Italien. 5894

Nichelsberg 2.

Ein Kleid zu waschen von Mk. 2.— an.

Damenkleider zu färben v. Mk. 2.— an.

Ein Herren-Anzug zu waschen Mk. 2.50.

Ein Hose zu waschen . . . Mk. —.70.

Woll-Gard. zu wasch. à Blatt Mk. —.60.

5 Minuten vom Bahnhof. **Niedernhausen i. T.**
Villa Sanitas,
 Pension I. Ranges. — Restaurant.
 Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.
 Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des östl. Taunus.
 Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 6893

Detmold, Residenzstadt des Fürstentums Lippe, in großartig schöner und gesunder Lage, unmittelbar an dem von Tausenden alljährlich besuchten Teutoburger Walde, bietet Sommerfrischlern, Touristen, Pensionären und Zurückgehenden den denkbar angenehmsten Aufenthalt. Prachtige Spaziergänge innerhalb der Stadt, dem nahegelegenen Buchenwalde, Ausflüge nach dem Teutoburger Walde, zum Hermannsdenkmal mit entzückenden Fernsichten. Vortreffliches Sommertheater, Hoftheater mit Oper und Schauspiel, Promenaden- und Symphonie-Concerte, allerbeste Quellwasserleitung, Fuß- und Jellenbäder. Höh. Mädchenschule, Gymnasium, Realprogymnasium. Günstige Steuerverhältnisse (85% der Staatssteuer). Vorzügliche Hotels, Restaurants, Familien-Pensionen. Große Zahl Haushaltungs- und wissenschaftl. Pensionate. Elektr. Bahnverbindung nach den Verliebter Quellen, der Grotenburg, den hist. Orten Seinen und dem Walde. — Auskunft erteilt bereitwilligst der
 (Bwg. 885) F 114
 Magistrat der Stadt Detmold.

Nachdem die von mir vertretene **Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft** auch die Versicherung gegen **Einbruch-Diebstahl** aufgenommen hat, halte ich mich zum Abschluss derartiger Versicherungen bestens empfohlen.
Wiesbaden. Christ. Jstel,
 Webergasse 16. 7661

Nur noch einige Tage!
Belgemälde
 wegen Auflösung der Ausstellung zu jedem irgend annehmbaren Gebot
 Hamburger Hof, II Tannusstraße 11, gegenüber dem Kochbrunnen.

Holzbearbeitungs-Fabrik
 und
 Import von Zimmer-Thüren
Emil Funcke
 Coblenz * Frankfurt * Düsseldorf.
 Ausführung von Bau-Schreinerei-Arbeiten nach gegebenen und eigenen Entwürfen.
Thüren- und Kehlleisten-Lager
 Frankfurt a. M., Niedenau 15.
 Auch Türen aus astreinem North Carolina Pine, zum Lasiren vorzüglich geeignet, vorrätig. — Preislisten und Special-Offerten gratis. (F. a. 1795/5 g.) F 114

Großes Möbel-Lager
 der
Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
 gegründet 1862,
 10. Kleine Schwalbacherstraße 10,
 empfiehlt seine selbstverfertigten kompletten Salon-, Speise-, Wohn-, Schreib- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche Möbel sind durch Commission geprüft und taxiert und zu billigsten festen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Garantie 1 Jahr. F 384
 Uebernahme ganzer Ausstattungen und Anfertigung nach Zeichnungen.

Begründet 1848. **Wiesbadener Eisengießerei** Begründet 1848.
August Zintgraff, Wiesbaden
 liefert
 Balkone
 Veranda
 Treppen
 Ueberdachungen
 Glatte und verz. Säulen
 Grab-einfassungen
 Treppensäule
 Füllungen
 sowie sämtliche in das Gießereisfach einschlagende Arbeiten, in bester Ausführung zu billigen Preisen. 6196

Bürger-Schützen-Corps.
 Am 2. Pfingst-Feiertage wird ein gestiftetes Bild (aus gestopfte Vögel) auf Stand ausgeschossen; außerdem findet am Pfingst-Dienstag ein
großes Sternschießen
 statt, wozu die Mitglieder ergebenst einladet **Der Vorstand.**

Hornberg
 an der weltberühmten Schwarzwaldbahn.
Hôtel und Kurhaus Schloss Hornberg.
 Unvergleichliche Naturschönheit, 465 m ü. d. Meer.
Erstes und größtes Haus am Platze, 100 Meter über der Stadt, direct am Walde gelegen. Prachtvolle Fernsicht, wunderbare, äusserst ruhige Lage; 90 Zimmer mit 125 Betten. **Electr. Licht, Telephon, Lawn-Tennis.** Prospects gratis. F 54
 Der Besitzer: **C. Wilde.**

Prometheus-Gasherde
 sind wegen ihres aussergewöhnlich sparsamen Gasverbrauches jedem anderen System vorzuziehen.
Jede Flamme heizt 2 Kochstellen.
 Ich empfehle dieselben in allen Grössen für eine Person, wie für grosse Familien. Mit und ohne Bratofen und Wasserschiff. 5820
Einzelne Bratöfen, Gasplätt-Apparate und Gasplätten.
Conrad Krell,
 Tannusstr. 13, Ecke Geisbergstr.



Erstes Wiesbadener Special-Geschäft für Sättel und Geschirre
 in eigenen Fabrikaten.
 Lieferant der Königlich berittenen Schuhmannschaft.
 Telephon: Sattelhaus.
Damen-, Promenade-, Jagd- und Rennsättel.

Für die Herren Offiziere sämtliche Feld-
 ausdrückungsgegenstände nach der neuesten
 Vorschrift.
 Engl. Kummere nach jeder Fagon in meiner
 eigenen Bauart.
 Sämtliche Geschirre nach jeder Angabe
 in der hocheleganteren Ausführung.
 Pferde- und Wagendecken, Reit-, Fahr-
 und Gehweitschen.
 Stauddecken und Sportkörbe.
 Großes Lager in Reise-Effekten.
Rohrplattenkoffer,
 das allein von dem Erfinder nicht her-
 gestellte Fabrikat, welche in der denk-
 bar solidesten Sattlerarbeit ausgeführt
 sind. Andere Arten Koffer in
 nur guten Qualitäten.
Handkoffer und Taschen
 mit und ohne Einrichtungen.
Feinere Lederwaren.

Beste Bedienung unter den coulantesten Bedingungen. 7545
 Quisenstr. 14. **Carl Fuhr, Sattler,** Quisenstr. 14.
 Specialist für engl. Sättel und Zuggeschirre.

Wanderer-Fahrräder
 erhielten allein von sämtlichen Ausstellern deutscher Fahrräder auf der Weltausstellung Paris 1900 die höchste Auszeichnung, den
„Grand Prix“.
 Vertreter: Mechaniker **Carl Kreidel,**
 Bahnhofstrasse 22, Ecke Schillerplatz. 7874

Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühle.



Den Empfang der **Neuheiten** zeige hiermit ergebenst an.

Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.

Reparaturen in eigener Werkstätte. — **Verdecke, Räder, Gardinen etc.** einzeln.
Badewannen, Trockengestelle, Gummi-Betteinlagen, Soxhlet-Apparate etc.

(Gegr. 1859.) **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.** (Telefon 496.)

Aeltestes Special-Geschäft dieser Branche am Platze.



Schütze's Homöopath. Anstalt

Frankfurt a. M., Töngesgasse 33/35.
Gegründet 1883. — Ueberraschende Erfolge.
Rationelle Behandlung derjenigen, die an den Folgen jugendlicher Verirrung, Geschlechtskrankheiten, veralt. Harnröhr-, Blasenleiden, Ausflüssen, Flechten, Syphilis, Quecksilbersiechthum, Schwächezustände, Hals-, Haut- u. Nervenkrankheiten leiden. Belehrt. Buch incl. Porto 70 Pf. in Brfm. N. Ausw. briefl.

(F. a. 1266/1 g.) F 141

Jul. Mollath,

Glas-, Porzellan- u. Baumaterialien-Handlung.
Schulberg 2 u. 4. Telephon-Anschluss 364. Michelsberg 21.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren, einfachen und verzierten

Steinzeugwaaren,

Bunzlauer und irdenen Waaren,

wie: **Blumentöpfe** und **Kochgeschirre.**

Ferner bringe mein grosses Lager in **Kanal- und Bauartikeln**, besonders **Thonröhren** und **Cement**, in empfehlende Erinnerung.

4800

Patente

erwirkt & verwertet

Gollé & Ackermann, WIESBADEN.

6796

Gasthaus „Kaiser Friedrich“

Nerostraße 35/37. Nahe am Kochbrunnen. Telephon 2331.

Täglich frischer Kaffee Dortmunder, Münchener und Felsenkeller-Bier, direct vom Fass.

Meine Weine. — Bekannt vorzügliche Küche.

Diners 60 Pf., 80 Pf., 1 Mt. und höher. Abonnement Ermäßigung. Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. Comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer von 1 Mark an.

Besitzer: **F. A. Hoffmann,**

General-Depot Dortmunder Aktien-Brauerei.

NB. Fass- und Flaschenbier bei billigstem Preis frei in's Haus. (Wieder-
verkäufer gesucht.) 5322



7578

Milchausschank

im Schweizerhäuschen, Nerothal.

Die unterzeichnete Anstalt bringt zur Kenntniss, dass sie von jetzt ab an obiger Stelle ihre **Kur- und Kindermilch** auch glasweise wieder zum Ausschank bringt.

Hochachtungsvoll

W. Kraft's Milchkur-Anstalt,

Dotzheimerstrasse 65. Tel. 2322.

Unter Aufsicht des ärztlichen Vereins, des Instituts für Chemie und Hygiene von Prof. Dr. Meinecke und Genossen, und unter ständiger thierärztlicher Controlle. 7744

Gartenmöbel
Balkonmöbel
Rollschutzwände
Rasenmäher
Gartengeräthe
verz. Drahtgeflechte

empfehle zu billigsten Preisen in grosser Auswahl

6806

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,

Ecke Weber- und Saalgasse.

Telephon No. 2176.

Kassenschränke

der Kassenschränkfabrik C. Brandes, Berlin. In Wiesbaden ca. 200 Stück verkauft.
Generalvertrieb und Lager:

Alfred Hulverscheidt, Wiesbaden,
Bismarckring 1, Ecke Dotzheimerstrasse.

Von allen Fußbodenlaken ist **Wolf's** ächter

Luxurstein

Glanzlack,

mehrfach prämiirt, der anerkannt beste und billigste. Jeder damit gestrichene Fußboden trocknet über Nacht hart bei hohem Glanz. 6754

Stets vorrätzig in Patentboxen à 1 Kg. bei:

Heinr. Roos Nachf., Joh. Walther, A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14,
Schupp, Mehrgasse 5, C. Porzehl, Rheinstraße 55,
Bach & Ekhtony, Taunusstraße 5, Wilhelm Schild, Friedrichstraße 16,
W. Gräfe, Webergasse 37, Wilhelm Schild, Michelsberg 23.



**Pensionen,
Hotels,
Restaurants**

empfehle 5819

Reinnickel- und Patent-Nickel-
Kaffeekannen,
Theekannen,
Milchkannen,
Tablettes etc.



Conr. Krell, Taunusstrasse 13.

per Pfund Mt. 1.25.

Durch gütige Gelegenheit eines bedeutenden
Abschlusses bin ich in der angenehmen Lage, obigen
Preise entsprechend einen

Kaffee

vorzüglichen gebrannten Kaffee
zu liefern und lade Kenner und Gönner zum
Einkaufe höflichst ein. 7278

A. H. Linnenfohl,

Erste und älteste Kaffeebrennerei am Platze,
15. Ellenbogengasse 15.

Zahnbürsten

mit antiseptisch präparirten Borsten und Garantie
für Haltbarkeit empfiehlt 5538

M. Becker,

14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

Neue Pianos v. Mt. 450.—
an empfiehlt
A. Abler, Taunusstr. 29. 2143

Kohlen-Abschlag

in allen Sorten, von jetzt ab beste kaffee-reiche Ofen-
und Maschinenkohlen ab Lager Markt 1.15 per
Centner, in Fuhren von mindestens 1000 kg franco
dans Wiesbaden Markt 25.— gegen Kasse.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn
W. Nickel, Langgasse 20. 2568
Biedrich, im Februar 1901.

Jos. Clouth.

Schach

Redigiert von G. Bartmann.

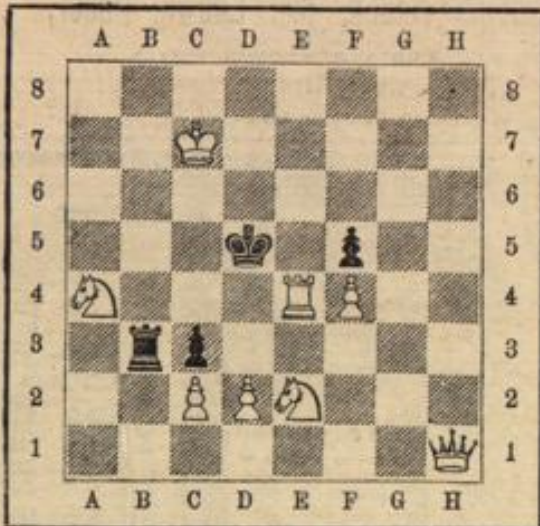
Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 26. Mai 1901.

Schach-Aufgabe.
Von R. L'hermet.



Ein für allemal sei betont, dass im ersten Zuge weder eine Figur geraubt (sehr selten), noch Schach geboten wird. Wenn es versucht wird, darf der Weg nicht zum Ziele führen. Mit grossem Vortheil hebt man, ohne dass Weiss zieht, mit Gegenzügen von Schwarz an. Gerade dieses Problem enthält einen solchen, der den ersten Zug sehr nahe legt. Der Zug Tb3-b7 ist nicht mit Nutzen aufzuhalten, der K kann sich auch nicht verbergen. Wenn aber die D den T auf b7 schlagen könnte,

wäre ++. Nach b7 kann aber die D nur von b1 aus gelangen. Diese Hauptbedingung schliesst dann alle anderen geringeren in sich (sonst hätten wir kein Problem).

Dbl K:c4 Dh1++; f5:c4 D:T++; Tb7+ D:b7++
Dh7
T... S:c3++
e3:d2 c2-c4

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 231.

Siebenzuger von Ad. Rothmaier.

- | | |
|-----------------|--------------------|
| Weiss. | Schwarz. |
| 1. Lh3-e6+ | Td7-e6; |
| 2. Td8-d6:+ | Tc6-d6; |
| 3. Te4-e5+ | f6-e5 (am besten) |
| 4. Sc4-c3+ | Sc2-e3 (am besten) |
| 5. Dc7-c4+ | Se3-c4; |
| 6. e2-e4+ | Dh7-e4; |
| 7. d3-c4+ Matt. | |

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Rüsselsprung.
(Pflingstgruss.)

	den	pracht	wacht	den	
sten	ihr	in	kün	die	er
ihr	rings	zen	glück	uns	fin
sollt	pfing	zu	blüht	all	welt
	her	ein	um	noch	

Bilder-Räthsel.



Homonym.

Wenn es uns interessiert,
So wird es gern behandelt.
Schlimm ist es, wenn's passiert
Dem, der auf Höhen wandelt.
In Griechisch und Latein
Macht's oft dem Schüler Pein

Anagramm.

Gage — Hand — Elle — Korb — Riese — Wacht —
Karre — Hast — Bier — Gau — Spiel.

Aus jedem der vorstehenden Wörter ist durch Umwandlung eines Buchstabens ein anderes Hauptwort zu bilden. Die neuen Buchstaben bezeichnen im Zusammenhang eine festliche Zeit.

Räthsel.

Mein Erstes hofft mit frohem Sehnen
Der Jüngling, doch das Mädchen nie.
Mein Zweites findet sich nur selten,
Erwirbt sich nur mit schwerer Müh':
Ist ein bekanntes Schmeichelwörtchen,
Und oft ein Ruf der Sympathie,
Mein Ganzes kommt in deine Hände,
Wenn du des Ersten Sieger bist.
Verachtung dem, der kalt mein Erstes
Bios nach des Ganzen Umfang misst!
Beglückt, wem ohne jenes Ganze
Mein Erstes auch mein Zweites ist.

Auflösungen der Räthsel in No. 231.

Bilder-Räthsel: Sommerletzte. — Zwei Räthsel: Maurer, Bauer, Lauer; Neger, Regen.



Gegr. 1879.

Wilh. Killian,

2 Michelsberg 2,

empfiehlt



sein Lager

Lager

Hüte, Mutzen,

Schirme und Filze.



Gegr. 1879.

4861

Bäcker-Verband.

Zur Feier unseres
zweiten Stiftungsfestes
mit Unterhaltung und Ball,
unter gütiger Mitwirkung des Bäcker-Gesangsvereins Frankfurt a. M., sowie hiesiger und auswärtiger Vereine am Pflingstmontag, den 27. d. M., im

„Römersaale“,
Dohheimerstrasse 15,

ladet alle Kollegen, Freunde und Gönner höflichst ein.
Die Festkommission.
Anfang 8 Uhr. Ende Morgens 5 Uhr.

Club Edelweiß.

Am 2. Pflingst-Feiertag,
den 27. Mai
(bei jeder Bitterung):
Ausflug
nach Viebrich,
„Zur neuen Turnhalle“.

Dieselbst von Nachmittags 4 Uhr an:
Humoristische Unterhaltung und Tanz,
unter Mitwirkung der so beliebten Humoristen und Duettisten des Vereins. Wir laden unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlich ein. Der Vorstand.
Die Veranstaltung findet bei Vier statt.

Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.
Alleiniger Agent W. Mickel.
Langgasse 20. F 307

Beste Marke COGNAC

gegründet 1844
H.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

ärztlich empfohlen,
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt

Jean Haub, Mühlgasse 18,
Ecke Häfnergasse.
Telephon-Anschluss 2190.



(Fa. 1397/2g)
F 106

Für Damen!!

Stark seidene Handschuhe mit doppelt. Fingerspitzen, größte Haltbarkeit, 6 Paar 81 cm lang, schwarz u. bunt Mk. 5.— franco gegen Nachnahme. Sie sparen viel Geld bei Bezug direct von der Fabrik. Glanznummer erbeiten. (Cha. 414) F 118 Ein Versuch wird Sie überraschend befrieden.
Otto Lindner, Handschuhfabrik,
Gartmannsdorf b. Chemnitz.

Magnum bonum Kartoffeln Kumpf
26 Pf. Schwalbacherstrasse 71. Telephon 852.

Für Arbeiter!

Arbeits-hosen von 1.50 Mk. an, Englischleder-hosen in weiss, grau, gestreift und dunkel von 2.50 Mk. an. Knaben-Anzüge von 2 Mk. an. Alle anderen Sorten Arbeits-hosen, Sackröcke, blaueinene Anzüge, Plauer-, Tapezirer- und Weisbinder-Mittel, Hemden, Knappen, Schürzen etc. empfiehlt billigst.

Heinrich Martin,
18. Wehnergasse 18. 5765

Badsteine, Mantelofen u. Feldbrand,
m. guter Abfahrt, ab Fabrik
oder auch franco Baustelle, zu verkaufen. 5623
W. A. Schmidt, Moritzstrasse 28.



beliebt,
bequem,
dauerhaft,

empfiehlt 7498

Carl Claes,

Bahnhofstrasse 3.

Hervorragende Auswahl bewährter
Façons in jeder Weite v. Mk. 2.— an.

Gastwirth, Köche, Pensionate,

sowie alle anderen umfangreicheren Küchenbetriebe ziehen aus dem ständigen Gebrauch der „Raggi-Würze“ erheblichen Vortheil. Es wird viel Zeit und Geld erspart, und alle Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüse und Salate werden mittelst weniger Tropfen ganz wesentlich verfeinert. Praktische Köche und Köchinnen schreiten mit der Zeit fort und benutzen gern die von der Nahrungsmittel-Industrie gebotenen Hilfsmittel, zumal, wenn diese ihnen in feiner, stets gleichbleibender Qualität geboten werden, wie dies bei der „Raggi-Würze“ der Fall ist.

Zur gef. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigt sich die Zahl der Einbruchsdiebstähle, namentlich während der Reisezeit erheblich u. empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu nehmen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter sonstigen Bedingungen vollen Schadenersatz für die bei einem Einbruch gestohlenen, als auch dabei beschädigten Gegenstände. Auf unsere fertigen Policen, welche über Mk. 5000, 10,000 und 15,000 lauten, machen wir besonders aufmerksam.

Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Act.-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Nassau: Wiesbaden, Delaspeestr. 8.

Auskünfte und Abschlüsse auch durch: Johs. Ernst Müller, Philippsbergstr. 7, 2, und Ferd. Kostmann, Moritzstr. 62, 2.

16,870 Geldgewinne.

Ziehung schon 31. Mai bis 5. Juni zu Berlin.

1 Haupt-Gewinn 100,000 Mark.
1 Haupt-Gewinn 25,000 Mark.
2 à 10,000 = 20,000 Mk.
100 à 500 = 50,000 Mk.

Wohlfahrts-Loose à 3,30 Mark.

Porto u. Liste 30 Pf., wenn nach auswärts gefandt wird.

575,000 Mk.
4 à 5000 Mk. = 20,000 Mk.
150 à 100 Mk. = 15,000 Mk.
16,000 Mk. à 15 Mk. = 240,000 Mk.

1 Haupt-Gewinn 50,000 Mark.
1 Haupt-Gewinn 15,000 Mark.
10 à 1000 = 10,000 Mk.
600 à 50 = 30,000 Mk.

Bei der Hauptstelle in Nürnberg bereits ausverkauft.

(No. 37101) P28

J. Racher, Haupt-Kollektor, Mainz, Stadthausstraße.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur, 9. Kleine Burgstrasse 9. Reste zu jedem Preis. 1927

Für Brautleute und Pensionen.

Durch Ersparnis der Ladenmiete bin ich in der Lage, sämtliche Möbel, als vollständige Ausstattungen, sowie alle Arten Polster- und Holzmöbel zu den allerbilligsten Preisen in nur bekannt guter Ausführung zu liefern. Möbel-Geschäft W. Egenolf, Bahnhofstraße 2. 4046

Möbel und Betten gut und billig. Willh. Mayer, 5640 37. Schwalbacherstraße 37.



Gasherde, — Backöfen, Platten, — Schläuche etc.

empfehlen zu Fabrikpreisen in grosser Auswahl **Hch. Adolf Weygandt,**

Becke Weber- u. Langgasse. 6576

Empfehle mein Lager in:

Gallerien, Portièrenstangen, Rollläden, Zugschrauben, Kautschukstangen, Seilstricker, verstellbare Gallerien, Gardinenstangen, alle Sorten Vorhängeisen, Ringe, Rordel und Gatter.

Messing-Portièren-Garnituren in allen Längen und Stärken,

complete Bettbadmaschine, Gemäldebrat, Portièrenketten, Rinceaux, Amoretten, Treppentauhalter zum Einschrauben und Eingipsen.

Messing-Treppentauhalter, alle Sorten Messing-Treppenschienen, sowie sämtliche Artikel für Tapezierer und Decorateure. 7521

H. Süssenguth, Reichstraße 2.



Stahl-Panzer-Cassen-Schränke (Feuer- u. Diebstahl) empfiehlt 6583

J. Hohlwein, Helonenstrasse 23.

Man achte beim Einkauf auf den Namen **VOGELEY**



HANNOY PUDDINGPULVER-FABRIK ADOLF VOGEL EY, HANNOY

VOGELEY

Pudding-Pulver

In Päckchen à 20, 15 und 10 Pfg. ist ausschließlich das Beste. Sie breiten aus Vogeley-Puddingpulver nicht nur eine delikate Schokolade, sondern auch nahrhafte und doch billige Speisen, die auf keinem Mittagstisch fehlen darf und wegen ihres Reichthums an hochschmelzenden Substanzen besonders Kindern jeden Tag gereicht werden sollte.

Flammeri-Pulver

Wenn Sie probieren und Sie werden bei jedem Probieren feststellen, dass dieses herrliche Pulver unübertroffen ist.

Backpulver

In Päckchen à 10 Pfg. ist als garantiert unübertroffenstes Backpulver und kann ich nur zu einem Versuch gethan. Sie werden dann selbst Vogeley-Backpulver bevorzugen.

Erhältlich in den Colonialwaren, Delikatessen- u. Drogeriegeschäften, welche meine Fabrikate oder Plakate ausgestellt haben. Man beachte festlich die Straassen.

Haupt-Niederlage: **Gottfried Glaser, Wiesbaden,** Fornsprecher No. 5. 4008

Rheinische Bierbrauerei Mainz.

Niederlage Wiesbaden.

Während der Pfingstfeiertage kommt bei unseren sämtlichen hiesigen Wirthen ein extra eingebranntes vorzügliches

Märzenbier (hell), Bockbier (dunkel)

von heute Sonntag ab zum Ausschank. Auch sind beide Sorten in Flaschen bei den meisten Flaschenbier-Verlegern erhältlich. 7933

Dr. dent. surg. Piel, amerikan. dentist, Rheinstr. 103, 1. Et. Zahn- und Mundkrankh.

Künstl. Zähne, Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas und Chloroform. Sprechstunden 9-5, Sonntags 10-12 Uhr.

Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern. Erste derartige Anstalt Wiesbadens ärztlich empfohlen und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbäder. Aix Douches. Pension. Badehaus und Ruhezimmer stets gut geheizt. 5555

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Hygienischer Schutz.

Rein Gummi. D. R. G. M. No. 42465. Tausende Anerkennungs-schreiben von Aerzten u. A. 1/1 Sch. (12 Stück) 2 Mk., 2/1 Sch. 3.50 Mk., 3/1 Sch. 5 Mk., 1/2 Sch. 1.10 Mk. Porto 20 Pf. Auch erhältlich in Drogen- und Feilwaregeschäften. Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen. (B. a. g. 2269) F 144 S. Schweitzer, Apotheker, Berlin O., Holzmarktstraße 69/70. Preislisten verschlossen, gratis u. franco.

Kohlen-Abschlag.

Wegen Räumung meines Lagers verkaufe ich von heute ab zu den bill. Preisen, aber gegen Cassa. Bestell. werden Albrechtstraße 41 und Cranienstraße 33 entgegengenommen, ebenso die Preislisten abgegeben. 7643 **Andr. Steimel, Kohlenhandl.**

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände, speziell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel. **E. Herrmann, Apotheker,** Berlin, Neue Königstrasse 7, II. Prosp. u. Ausk. diser. u. franco.

Viele Kranke leiden an: Blutoruth, Bleichsucht, Nervens-, Magen- und Verdauungschwäche, Mattigkeit, Abmagerung, Angst- und Schwindelgefühl, Gedächtnisschwäche, Kurzatmigkeit, Herzklappen-, Kopfweh, Migräne, Rückenbeschwerden, Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen etc. und Neigen oft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und das richtige Heilmittel zu finden. Ein belehrendes Buch mit Krankheitsbeschreibungen versendet an Jedermann gratis und franco. F 50 Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Hoppard.



Frauenschutz.

Aerzliche als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweisl. vorordnet. — Tausende v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. **H. Unger, Chem. Laboratorium,** Berlin N., Friedrichstr. 131e. **Glycerin-Schwefetmisch-Seife** aus der Königl. B. Hof-Parfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich,** Nürnberg. 3 Prämien, dabei 2 Staats-Medaillen, Renommee seit nun 38 J., daher den Neubestellen entschieden vorzuziehen. Unentbehrlich zur Erlangung jugendlicher, gesunder, blendend reiner Teints, Beseitigung v. Hautschäden, Ausschlägen, Jucken, gegen Hautausfall etc. à 35 Pf. bei Apoth. **A. Berling,** Drogerie, St. Burgstraße 12. 7423

Haushaltungs-Seifen. Salmiak-Terpentin-Schmierseife. Weisses Schmierseife. Glycerin-Schmierseife. In Kisten von 2, 5, 10 Pfd. und mehr.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik, 6761 Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 12.

Kohlen-Abschlag!

Nur in Dual. Kohlen, Coals, Gols, Britisch, Solihohlen, Zofkuchen, sowie **Braunkohlen** empfiehlt **Aug. Külpp,** 7009 Hellmündstraße 33. Fernsprecher 367. Preislisten gerne zu Diensten.

Gustav Bickel, Kohlen, Coals, Britisch, S. Helenestraße 8. Billige Bezugsquelle für alle Sorten Kohlen in nur bester Qualität. 6916

Kohlen

und alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester Qualität zu billigen Preisen empfiehlt

C. Stahmer, Kohlen-Handlung, 45. I. Friedrichstraße 45. I.

Gartenfies, Silberblauen und gelben, sowie Rheinfies in schöner Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen **W. A. Schmidt,** 23. Moritzstraße 23. — Telephon No. 226. 6517

Kinder-Kleidchen von **70 Pf.** an in reichster Auswahl.
Friedr. Exner,
 Neugasse 14. 7681

Grösste Auswahl in Gelegenheits-Geschenken,
 Achatwaren etc.
Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
 vis-à-vis der Müllergasse. 5556

Zöpfe,
 einzelne Theile, Stirnreifen u.
 werden schön und preiswerth angefertigt.
J. Faist,
 Moritzstr. Ecke Gerichtsstr.

Verchiedene Garnituren mit Tisch- und
 Seidenbezug, Tischendebans und Ottomane in
 Roquet billigst Saalgasse 16. 3822

Kinderwagen
 von 15-30 Mk., 25 Mk.
 mit Gummirädern, 40 Mk.
 die feinsten Bromader-
 wagen, Sportwagen 6 b.
 40 Mk. 100 Wagen auf
 Lager. Alle Neuheiten.
 Triumphfähre von 3,50
 bis 30 Mk. Billigste Preise hier am Plage. 5140
Adolf Alexi, Saalgasse 10.
 Telephon 694.

Empfehlen unsere feinstgefilterten
Ahr-Rotweine,
 garantiert rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden
 von 17 Liter an und enthalten sind bereit, falls die
 Ware nicht zur größt. Zufriedenheit anfallen sollte,
 dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben
 gratis u. franco. Gebr. Roth, Ahrweiler Str. 155. (F. 9106-101)

Feinster Apfelwein-Champagner
 von **Gebrüder Mattemer**
 Obstwein-Kellerei Wiesbaden,
 hergestellt nach bester Methode der oenochem.
 Versuchs-Station z. Geisenheim.

1/1 Flasche 1.20, 1/2 Flasche 70 Pf.
 Verkaufsstellen in Wiesbaden:
Berghäuser, W., Doltheimerstrasse 39.
Brod, Carl, Albrechtstrasse 16.
Erb, Carl, Ecke d. Schliersteiner- u. Adelheidstr.
Hendrich, M., Dambachthal 1.
Neuss, Adolf, Westendstrasse 1.
Missel, Phil., Röderstrasse 27.
Mlein, E. Moritz, Kl. Burgstrasse 1.
Mlitz, Friedrich, Rheinstrasse 79.
Morthener, A., Norostrasse 26.
A. Meuldermann, Bismarck-Ring.
Nicolay, Anton, Karlstrasse 22.
Siebert, Oskar, Taunusstrasse 50.
Siebert, Otto, Marktstrasse 9.
Stamm, Georg, Delaspeenstrasse 5.
Wirth, A., Nachf. F. Laupus, Rhein-
 strasse 45. 8977

Feinster Johannisbeer- und Stachelbeerwein
 per Flasche 60 Pf. 2881
Gebrüder Mattemer, Obstwein-Kellerei
 Friedrichstrasse 47.

Kaffee-Brennerei
 (mit elektrischem Betriebe)
 von **P. Enders, Wiesbaden,**
 Michelsberg 32,
 empfiehlt als

Specialität:
Naturell geröstete Kaffees
 per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.—,
 unter Garantie für vorzüglich entwickeltes
 Aroma, tadelloser Brand und absolute Reinheit
 des Geschmacks.
 Unübertroffen an Qualität ist mein
gebrannter Kaffee
 per Pfd. Mk. 1.20.
 Grosse Auswahl in 7266
Roh-Kaffees.

20,000 Stück Kopfsalat
 sofort abzugeben an Händler u. 100 St. 5 Mk.
 bei **Jean Hoffmann, Gärtnerei in Rottbeim,**
 an der Hochheimer Chauffee. 7981

Wilh. Theisen,
Kohlenhandlung,
 Luisenstrasse 30,
 empfiehlt sich zur Lieferung nur bester Qualität
 Kohlen, Holz und Breitschiff, sowie Anzünde-
 holz und Scheitholz zu den 4858
billigsten Tagespreisen.
 Preislisten gern zu Diensten. Telephon 2145.

Rasch tritt der Tod den Menschen an!

Niemand, ob arm, ob reich, ob jung, ob alt, ist vor ihm sicher. Gegen die wirtschaftlichen Folgen des Ablebens die Seinigen zu versichern, ist daher eine der edelsten Bestrebungen jeden Familienvorstandes. Für weite Kreise der Bevölkerung bietet hierfür billige Gewähr der „Wiesbadener Interfusions-Gesellschaft“, gegründet 1876, der z. St. ca. 1700 Mitglieder zählt, und im Sterbefall seiner Mitglieder 1000 Mark an deren Hinterbliebenen sofort ausahlt. Niedriges Eintrittsgeld, mäßige Beiträge. Formulare zu Aufnahmegesuchen sind zu entnehmen bei den Vorstandsmitgliedern Herren **E. Kötherdt,** Bettramstraße 4, **H. Schmeiß,** Platterstraße 48, **J. Peyerle,** Frankenstrasse 3, **H. F. Schmidt,** Bleichstraße 25, **W. Nagel,** Kl. Schwalbacherstraße 10, **F. C. Müller,** Wegberggasse 2, **D. Ackermann,** Helenestraße 12, **P. Gvert,** Sedanstraße 13, **D. Emmel,** Feldstraße 4, **J. Eschenauer,** Seerodenstraße 8, **Ph. S. Marx,** Mauritiusstraße 1, **J. Meyer,** Hellmündstraße 39, **G. Noack,** Seerodenstraße 27, **H. Stölger,** Bettramstraße 16, und **G. Jollinger,** Schwalbacherstraße 25, sowie bei dem Vereinsdiener, Herrn **J. Hartmann,** Helenestraße 28. F 826

Allgemeiner Carneval-Verein.

Unserer Gesamt-Mitgliedschaft, den speciell geladenen Ehren-Anschlusmitgliedern zur Kenntniss, dah unser

Großes Waldfest,

bei welchem durch Musik- und Gesangsvorträge, Kinder- und Volkbelustigungen, **Schwertreiten für große und kleine Kinder,** für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt, am

Pfingst-Montag auf dem Glasberg

(alter Exercirplatz),

unter Mitwirkung der Diebricher Feuerwehr-Kapelle,

stattfindet und ist der Festplatz bequem durch die schattige Karstraße, links am Pulverhaus vorbei oder durch die Bahnstraße in 10 Minuten zu erreichen. Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Sonntag, den 2. Juni cr., von 3 Uhr Nachmittags ab:

Großes Waldfest

auf dem „Glasberg“ (an den Militärschießständen).

Für Unterhaltung jeglicher Art, ausreichende Sitzgelegenheit, sowie vorzügliche Bewirtung ist aufs Beste gesorgt. F 331
 Der Vorstand.

Habe mich unter Heutigem als
Specialarzt für Zahn- und Mundkrankheiten
 Webergasse 28, 1 und 2, niedergelassen.
 Wiesbaden, den 25. Mai 1901.
Dr. med. Gg. Schwartz, prakt. Arzt und Zahnarzt
 Sprechzeit: 8-11 und 2-4 Uhr; Sonntags 9-12 Uhr. 7963

Lindenfels. Die Perle vom Odenwald.

Hotel und Pension Victoria. (F. a. 1895/56) F 115
 Idyll. geleg. Ausflugsort und Sommerfrische. Vorzögl. reelle Bedienung.

Tapissier-Manufactur

E. L. Specht & Cie.

Inh. **Conrad Becker,**

Wilhelmstrasse 2a.

Telephon 727. 7882

Lindenfels i. Od.

Schönster Luftkur- und Ausflugsort für Vereine und Gesellschaften.

Hotel „Hess. Haus“.

Altrenommiertes erstes Haus am Platz.

Telephon 5.

Gute Küche. Vorzögl. Weine. Pension von 4 Mk. an.

Prospecte gratis und franco.

Der Besitzer: **Ph. Rauch.** F 56

H. Roos Nachf.,

Inh.: **Walther Schupp,**

Drogen, Material-

und 7948

Farbwaren.

Metzgergasse 5. Telephon 2149.

Betten, Kasten- und Polstermöbel jeder Art billig zu verkaufen, auch b. Ratenszahlungen.
Albrechtstraße 30. W. Klein. 5569

Hausener Kornbrod

aus der Brodfabrik von **Lautz & Hofmann,**
 Hausen b. Pfalz. a/M..
 täglich frisch zu haben in den bekannten Niederlagen. 18980

Weitere Niederlagen werden errichtet.
Prima selbstgekelterten Apfelwein
 empfiehlt in Flaschen
Friedrich Schmidt, Jagustrasse 5.

Restaurant Zum Johannisberg,
 5. Langgasse 5.

Empfehle guten Mittagstisch von 60 Pf. an, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, reine Weine, gute Biere. 7671

Hochachtungsvoll **Jakob Huppert.**

Restaurant Stadt Frankfurt

nah dem Kochbrunnen, empfiehlt

reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Diners und Soupers von 1 Mk. an,

im Abonnement 90 Pf. Schöfferhof-Bier. — Reine Weine.

Restaurant Wies,

51. Rheinstraße 51. 7841
 Feinstes Berliner Tafel-Weißbier.

Restaurant „Waldlust“.

Endstation der elektr. Bahn Eichen.

Ich empfehle hiermit dem verehrlichen Publikum meine schön gelegenen Lokalitäten zum zahlreichen Besuch.

Grosser schattiger Garten, mehrere Restaurations-Säle, Kegelbahn.

Verabreiche ein vorzügliches Glas Wiesbadener, Kulmbacher und Berliner Weissbier, Weine von den ersten Wiesbadener Firmen, selbstgekelterten Apfelwein, Kaffee, Thee, Chocolate.

Gute Küche.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

Prompte Bedienung. Bürgerliche Preise.

Besitzer: **Franz Daniel.**

Telephon 2019.

Restaurant Waldlust,

Platterstraße 21.

Heute Sonntag, von Mittags 4 Uhr ab:

Großes Frei-Concert.

Morgen Montag, von Mittags 4 Uhr ab:

Tanzbelustigung.

Hierzu ladet freundlichst ein 7979

Franz Daniel.

Gartenrestaurant und Café „Zur Klostermühle“

in 10 Min. durch die Lahnstrasse oder durch den Wald bequem zu erreichen. 6174

Täglich zum Kaffee frische Waffeln.

Sommerfrische. — Radfahrerstation.

Hotel zur Krone,

Diebrich a. Rh.

Hiermit zur geg. Kenntniss, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinem neu erbauten **Glas-Pavillon**, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzögl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, H. offene Biere (Münchener Spatenbräu u. helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein

H. Müller-Antes, Besitzer.
 Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Band.

Kellerstopfthurm.

Schönster Aussichtspunkt im ganzen Taunus. Restauration. 6183

Louis Behrens,

Weinhandlung,
 Zum Johannisberg, Langgasse 5,
 empfiehlt seine theils selbst erzeugenen, theils selbst gekelterten Rheingauer, wie rheinhessischen, sowie Moselweine und bessere Pfälzweine aus den ersten Gütern des Rheingaus. Glasweiser und Flaschenauswahl im Hotel Langgasse 5. 7784

Verkauf

Ein gut gehende Wäscherei
Krankheit halber sofort zu verk.
(Hotel und Pension kann auch für sich abgegeben
werden.) Näb. im Tagbl.-Verlag. 7885

Sichere Exist. für alt. Fräulein.
Gut bel. Kindergarten zu verkaufen. Offert. unt.
S. N. 281 an den Tagbl.-Verlag.

Sofort oder später gutgeh. Papier- und
Kunstw.-Gesch. zu verk. N. im Tagbl.-Verl. 6438

Droschken-Fuhrwerk mit Nummer zu an-
nehmbar. Preis zu verkaufen. Zu erfragen im
Tagbl.-Verlag. 7772

Für Capitalisten.

Eine ganz vorzgl. 2. Hypoth.,
noch unter der Feuertaxe schliessend,
de Mk. 20,000, 5% tragend, ist mit
Mk. 1000 Nachl. zu verk. Off. erb.
unt. H. J. 192 a. d. Tagbl.-Verlag.

Wagenpferde.

Ein Spann volljähriger zuverlässiger ein-
und zweispännig gefahrener Wagenpferde als
Privatbesitz zu verkaufen. Offerten nur von
Selbstreflectanten sub Chiffre D. N. 246 an
den Tagbl.-Verlag. 7886

Neufundländer,
schwarz, gar. reine Rasse, abzugeben
Emserstr. 50, P. r., 10-11 Uhr.

Darfer Kanarien, gute Doppelroller m. Kanare x.,
auch Flugheden, zu verk. Bismarckring 40, 3.

Ein fast neuer schwarzer Schrock-Anzug,
mittl. Figur, billig zu verkaufen Bleichstr. 15a, 3.

Eine Partie best. schwarzer Hosen v.
zu verk. Grabenstr. 9, 1 r. 7899

Eine Partie besserer Damenkleider in
Seide, Wolle, Wäsche, sowie ein. Bloufen
billig zu verk. Grabenstr. 9, 1 r. 7898

Billig zu vk. Cap., Blouf., eleg. Kleid.,
rotf. Blüschl., gesch. Geißel, 4-st. Petroleum-
kocher zc. Dohdheimerstr. 30a, 2 r. Händler verb.

Gutes neues Piano
sehr billig abzugeben, gebrauchtes w. in Zahlung
genommen. Diebrich, Rathhausstr. 11, P. F 157

Pianinos, gebrauchte, große
Mittels zu vk.; vorzögl. erhalten,
sehr billig abzugeben v. 250 Mk. ab.
Heinrich Wolff, Bismarckstr. 30. 6729

15. Trompete mit Futteral zu verkaufen
Buxemburgstr. 1, 2.

Möbel- u. Bettenverkauf.

Neue und alte Schlafzimmereinrichtungen,
alle Arten Holz- u. Polstermöbel, fertige Betten,
Spiegel, Verticow zc., Bettstellen, große Auswobl,
Sprungrahmen, Strohläden, Matratzen in Segras,
Wolle, Capot, Nothhaar, Deckbetten und Rissen,
ganze bürgerliche Ausstattungen zu äußerst billigen
reellen Preisen zu verkaufen. Eigene Tapezier-
werkstätte. Helenestr. 1, Möbelslager. 7895

Rußbaum-Bett mit Sprungrahmen,
sowie Wäsche und Nachttisch billig zu verkaufen
Aderstr. 56, 2. Etage links.

Serren u. Damen-Schreibt. 27,
Spiegelstr. 78, Verticow 42, Speise- u.
Schlafzimmer, Taschen- und Gobelin-
Garnitur, Betten, Wäsche, sowie alles
Erdenkl. bil. Walramstr. 12, 2 St. r. 7893

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen
Ersparnis der Bodenmiete sehr bill. zu verk.: vollst.
Betten (pol. u. lach.) 50-150 Mk., Bettst. (pol. u.
lach.) 17-50 Mk., Kleiderchränke (1- u. 2-thür.)
21-50 Mk., Verticows (pol.) 34 bis 60 Mk., Stom.
(pol.) 26-35 Mk., Küchenschränke 28-38 Mk.,
Sprungr. 18-25 Mk., Matratzen Segras, Wolle,
Afrik u. Saar 10-30 Mk., Deckbetten 12-30 Mk.,
Sophas u. Auswoblische (pol.) 15-25 Mk., Sophas,
Divans und Ottomane 25-70 Mk., Küchen- und
Nimmertische 6-11 Mk., alle Sorten Stühle,
Spiegel, Waidkommoden, Nachttische, Küchenbretter
u. f. w. Frankfurterstr. 19, Bdh. Part. u. Stb. Part.

Billig zu verkaufen: Betten,
Verticow, Büffel, Secretär, Kleiderchränke
in Rußbaum und Mahagoni, Spiegel mit
Trümeau, Tische und Stühle, ein Sopha
und ein Teppich. 7900

Grabenstr. 9, 1 r.

Möbel und Betten,

Nothhaar- u. Segrasmatratzen, Deckbetten u. Rissen,
Tische u. Stühle, lach. u. pol. Bettstellen, Waid- u.
Kleiderchr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämtl.
Polstermöbel sind billigst gek. baar u. Ratenszahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten
gut besorgt. 5596

Anton Leicher Wwe., Aderstr. 46.

1 Schlafeloge, 1 ovaler Tisch,
2 Gaskocher, w. grbr., zu verk.
Oranienstr. 22, Schreinerei. 7530

W. Sopha (R.) d. a. v. Philippstr. 7, P.

11. u. Nudenschr., Waid- u. Schreidl., Büffel,
Tische u. Stühle d. a. v. Seckstr. 9, 1 r. 7812

Kleider- u. Küchenschr., 1 Kommode, pol. und
lach. Betten, Kinderbett m. Nothhaarmatratze, Deck-
betten u. Rissen, 1 Mahagoni-Cylinder-Büreau,
1 Waidkomm. m. Marmor, 1 Auswoblisch, 1 Blumen-
tisch, 1 Nachtl., 1 großer Spiegel mit Trümeau,
1 2-thür. Giebelwanne, verschiedene Tische u. Stühle
billig zu verk. Metzgergasse 25.

Geb. 2-thür. Kleiderchr., einfacher Secretär,
Canape, Erler-Stopfde, Küchenschr. billig zu verk.
Helenestr. 1, Möbelslager. 7896

Neuer Küchenschr. a. v. Seckstr. 9, D. 2 r.

Ein gebrauchter kleiner Goldschrank zu ver-
kaufen Aderstr. 27. 6561

Zwei v. Tische (Wegel.) d. Manerg. 10, P. 7606

Kleiderchränke u. Aquarium
billig zu verkaufen Alexanderstr. 7, Part. 7871

Singer-Nähmaschine, gut stehend, von 2 die
Wahl, sehr bill. a. verkaufen Frankenstr. 19, P. 3.

Zwei kleine Brückenwaagen zu verkaufen
Aderstr. 27. 6560

Marquisen, für Fenster, gut
erhalten, billig zu
verkaufen Kirchgasse 13, 2. St. 7782

Gebrauchte gut erhaltene Marquise preis-
würdig zu verkaufen. Näb. Jahnstr. 4, 1. 7212

Zwei gebrauchte Landauer,
Salverbeck, Coupé, Phaeton,
billig abzugeben.
Ph. Brand, Wagenfabrik,
Morinstraße 50. 6742

Gut erhaltener Landauer mit
u. ohne Nummer, 1 Karren u.
1 Reiterwagen billig zu verkaufen. Näb. F 161
Wilh. Heidenbach, Diebrich,
Elisabethenstr. 4.

Zwei sehr gut erhaltene
Landauer
billig zu verkaufen. (No. 37040) F 28
Halth. Theis, Neue Universitätsstr. 2,
in Mainz.

Ein leichtes vierfüßiges Break zu ver-
kaufen Waldstraße 55, Laden.

Ein neues 6-füßiges Break, 2 neue Federrollen
und 1 gebrauchter Reiterwagen zu verkaufen
Herrmannstraße 5.

Handl., v. f. Wirtu., zu v. Kirchg. 54, 2. 7453

Fremden-Verzeichniss vom 25. Mai 1901.

Adler. Pfeifer, C., m. Fr. Berlin Kempt, L., m. Fr. Chemnitz Block, m. Fr. Brüssel Malra, Konsul, m. Fr.	Iversen, P., Kfm. Malmö Billberg, W., Baumstr.	Karpfen. Kling, Kfm. Stockholm Melders, Frl. Berlin Schild, Kfm. Koblenz Kuntz, Techniker. Köln Haebatette, m. Fr.	Petersburg. Schrag, Fabr., m. Fr.	Goldenes Ross. Oetinger, Kfm., m. Frau. Metz	Hiller, Kfm. Schoenlinde Lewin, Kfm. Kopenhagen von Jacobi, Oberst. Berlin Göbel, Fr. Saalfeld Depecker, Baumeister.	Geisbergstr. 5, 2. Pflanschmidt, A., Fr. Hof Pension Herma.
Thies, W., m. Fr. Livland Tummeley, A., Rent., m. Fr. Pyriz	Pöblit, C., Ingen. Essen Geck, H., Kfm. Nürnberg Hagenbauer, Kfm., m. Fr. Nürnberg	Hauer, Kfm. Regensburg Fürth Nob, Rent. Antwerpen Kleber, Kfm. Magdeburg Scheer, Techn. Frankfurt Schmitt, Techniker. Fürth Kaiser, Techniker. Köln	Pfäzler Hof. Erdmann, Frankfurt Heuser, Geschwister.	Rose. Lindgren, Bankdir. Klippan Alison, Frl., m. Cour.	Coy, Kfm. Posen Haag, Kfm. Köln Schulte-Oestrich, Fr.	Marshall, Fr. London Marshall, Frl. London Kapellenstr. 14.
Arns, C., m. Fr. Remscheid Alf, Fr., m. Tocht. Taben Dhales, Senatspräsident, Dr. Köln	Englischer Hof. Nygren, E., m. Fr. Gothenburg Mannigel, G., m. Fr. Grünberg	Häber, Kfm. Fürth Nob, Rent. Antwerpen Kleber, Kfm. Magdeburg Scheer, Techn. Frankfurt Schmitt, Techniker. Fürth Kaiser, Techniker. Köln	Promenade-Hotel. Wila, Kfm., m. Fr.	Hotel Royal. Hörne, Fabrik., m. Fr.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Alwardt, C., Rittergutsbes. Wolkow Kelch, W., Rent., m. Fr. Berlin Marktstr. 12.
Hilf, Geb. Justiar. Limburg Becker, Augenarzt, Dr. med. Düsseldorf	Jeschek, M., Frl. Croischnitz Zomber, F., Konsul.	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Bemy, Fr., Rent. Rasselstein Koch, C., Fr. Friedberg Menges, Berlin Sachs, Fr. Greifswald Schroder, Fabr., m. Fr. Köln Keller Warner, Fr. Bremen	Englischer Hof. Mannigel, G., m. Fr. Grünberg Jeschek, M., Frl. Croischnitz Zomber, F., Konsul.	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Hotel Bender. Weidmann, Kronberg Grebner, Chemnitz Schütze, Berlin	Friedrichshof. Kraus, m. Fr. Berlin Jochamin, Kfm.	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Block. Servais, Fr. Künz Jaffe, Konsul. Hannover	Aschaffenburg. Cahn, Kfm. Dresden Niedler, Fr., Rent. Plauen Zattlisch, Kfm. Schöneberg	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Schwarzer Hock. Müller, Fr., Commerz.-Rath. Kulmbach	Grüner Wald. Knevels, Kfm., m. Fr.	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Hassler, A., Fabrikdirector, m. Fr. Nürnberg Grub, L., Fr., Rent. Fürth Schickendantz, L. Civil- Ingen. Jekatherinburg Kopf, E., Kfm., m. Fr. Halle Thomé, C., m. Fr. u. Bed. Kassel	Elberfeld. Bender, Kfm., m. Sohn.	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Lehne, W., Gutsbes., m. Fam. Tempelhof Pralle, F., m. Fr. London Mgller, W., Stadfr. Bautzen	Strassburg. Croissant, General-Agent, m. Fam. Strassburg Lomborg, Kfm. Berlin Runge, 2 Frl. Nassau Dumont, Frl. Brüssel von Aschen, Frl.	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Adelheim, 2 Frl. Kieß Jessen, Ingen. Witten Schmidt, Erfurt Jordau, Frl. Halle Krohn, Frl. Detmold	Hammel, m. Fr. Strassburg Jacob, Fr. Rent. Berlin Jacoby, Ger.-Assess. Berlin Krafft, m. Fr. Moskau Simonet, m. Fr. Mülhausen Ullmann, Banquier. Erfurt Ullmann, Frl. Erfurt	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Goldener Bräunen. Rolle, A., Fr. Strassburg Lang, P., Kgl. Förster a. D., m. Fr. Wustweiler Pott, E., Fabr., m. Fr. Harmen	Kassel. Höbler, Kfm. Fohle, Kfm., m. Fr.	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Dahlheim. Petri, H., Kfm. Berlin Dietenmühle.	Düsseldorf. Hotel Hohenzollern Marx, Kfm. San Francisco Goldfelder, Fr., Rent., m. Gesellschaft, Warschau	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Heyden, W., Fabr., m. Fr. Köln Herter, J., Magistrats-Secr. Berlin	Strassburg. Gross, Kfm. Plauen Rikkers, Frl. Groningen Feldbrugge. Groningen Loemans, Advokat. Brüssel	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Abernathy, Frl. Arkansas Stephens, S., Frl. New-York	Strassburg. Gross, Kfm. Plauen Rikkers, Frl. Groningen Feldbrugge. Groningen Loemans, Advokat. Brüssel	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Einhorn. Bauer, Kfm. Frankfurt Frey, Kfm. Kassel Kolb, Kfm. Frankfurt	Strassburg. Gross, Kfm. Plauen Rikkers, Frl. Groningen Feldbrugge. Groningen Loemans, Advokat. Brüssel	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Eisenbahn-Hotel. Jagenburg, Kfm. Bielefeld Sotier, Stad. Wärsburg Hölzel, Kfm., m. Fr. Leipzig Jahn, Kfm., m. Fr. Dresden Bodt, Kfm. Berlin Wagenknecht, Kolberg Mayer, Kfm. Stuttgart Fuchs, Kfm. Heilbronn Hoister, Fr. Berlin Buch, Kfm. Köln Schiffers, Kfm. Viersen	Strassburg. Gross, Kfm. Plauen Rikkers, Frl. Groningen Feldbrugge. Groningen Loemans, Advokat. Brüssel	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg
Engel. Nystrom, J., Kfm. Teach, Kfm., m. Fr. Malmö	Strassburg. Gross, Kfm. Plauen Rikkers, Frl. Groningen Feldbrugge. Groningen Loemans, Advokat. Brüssel	Goldene Kette. Hirsch, Rent., m. Fr.	Hotel Quellenhof. Zimmermann, m. Fr.	Hotel Savy. Bauer, B., Fr., Rent.	Reuers, Kfm. Hamburg Kotowski, Gymnasial- Director.	Marktsch. 12. Ruchta, H., m. Fr. Hamburg Bach, J., Kfm. Bernburg

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrassenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorzüglich im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kosten-
freien Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftslokale,
möblierte Zimmer.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Abeggstraße 11,

8 Zimmer und 4 Bäder, ist sofort anderweitig
zu vermieten. Auskunft Abeggstraße 9. 3326

Sonnenbergerstraße 40 möblierte Villa,
vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh.
dieselbst oder Lammstraße 17, 3. 2048

Villa, herrschaftl., in vornehmster gesunder
Lage, ruhiger Lage, 12 Minuten v. Park-
haus und Theater entfernt, zu vermieten.
Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Geschäftslokale etc.

Albrechtstr. 44, Sid. P., 3 helle Zim. als Bür.
od. Lagerraum sofort od. später zu verm. 2939

Sonnenbergerstraße 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044

Große trockene Lageraum mit
direkter Einfahrt von der Straße, für jeden Ge-
schäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. Wilton-
straße 2, Part. rechts. 3203

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40
Nah die von der Elektrizitäts-Act.-Ges. vorn.
W. Lahmeyer & Co. innehabenden Läden
mit Souterrain per 1. Januar 1902, eventuell
auch früher zu vermieten. Näh. das. bei
Wilhelm Gasser & Co.

Kirchgasse 51 Laden per sofort oder später zu
vermieten. 3205

Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort
ein Laden

von 20 qm. Bodenfläche, mit direkter Heber-
verbindung, Ladenzimmer, modernes Schau-
fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 2014

Laden Lammstraße 4
mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu
verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 2508

Die bisher von mir inne gehaltenen

Geschäftsräume

in meinem Hause

Webergasse 28

sind anderweitig zu vermieten. 2498

Philipp Ries.

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z. Wohnn.,
im Centrum der Stadt, sofort oder später billig
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2731

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part., 7 Zimmer,
Bad, Küche u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober
zu vermieten. Näh. Rheinstraße 20, P. 2852

Wohnung

Oranienstraße 42, 7 Zimmer, Speise-
kammer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf
1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst
Parterre. Einsehen Vormittags
10—12, Nachmittags 3—4 Uhr. 2312
A. Martin.

Schiersteinerstrasse 3, 3. Et., herrschaftl.
Wohnung, 7 Zimmer mit der Neuzeit entspr.
Zubeh., auf 1. Oktober d. J. zu verm., event.
m. Gartenbenutzung. Kein Hintergebäude. 3182

Wohnungen von 6 Zimmern.

Auf sofort od. später

Obere Adelheidstraße 97, Part., eine
herrschaftl. 6-Zimmer-Wohn., großer Balkon
mit Verg., Bad, reichl. Zubeh., ruhige feine
Lage. Näh. K.-F.-R. 36, P. h. Markloff.
od. von 11—12 Uhr in d. Wohnung. 3438

Kaiser-Friedrich-Ring 106a sechs Zimmer,
Bad und Balkon per 1. Juli oder später zu
vermieten. Näh. daselbst. 3341

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 92, 1. Etage, 5 schöne Zimmer
u. Balkons, Bad, ganz der Neuzeit entsprechend,
per 1. Oktober, ev. früher zu vermieten. Preis
1600 Mk. Näheres 3432

P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Villa Bierstädter Höhe 3,
1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, sowie
Küche u. 3 gerade Zimmer im 2. Stock per sof.
oder später zu vermieten. Näh. daselbst od.
Schützenstraße 10. 2500

Moritzstraße 21, Bel.-Et., sind 2 Wohnungen,
je 5 Zimmer, Zubeh., Badzimmer nebst
Wäschszimmer im Abstell., zu vermieten.
Näh. im Hinterhaus und Kirchgasse 5. 2502

Gleich a. Nerothal, **Nerobergstraße 7**, in neu-
herger. Villa, ist die untere Et., 5 Zimmer u.
Zubeh., Küche m. Speiseaufz., gr. Bad, elektr.
Licht u. Gas, f. gleich od. später zu verm. 2218

Per 1. Juli oder später

Walluferstraße 1, neben Ecke Kaiser-Friedrich-
Ring, herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer nebst
Zubeh., der Neuzeit entsprechend, event. kann
6. Zimmer zugegeben werden; elektrisches Licht,
Gas, Kohlenaufz., Kalt- u. Warmwasserleitung,
Geler und Balkon nach Straße und Hof. Näh.
Bertramstraße 1, Part. 3440

Per 1. Juli oder später sind in meinem

neuerbauten Hause **Walluferstraße 3**
hochherrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit
reichlichem Zubeh., mit allem Comfort der
Neuzeit, wie kaltes und warmes Wasser,
elektrisches Licht in allen Räumen, großem
Balkon zu vermieten. Näh. daselbst. 3245

Wörthstraße 10, Bel.-Etage, 5 Zimmer und
Zubeh. per sofort od. später zu verm. 2503

Brachtvolle 5-Zim.-Wohnung
in besserer Lage sofort zu
vermieten, ev. auch Haus zu verkaufen, wobei
besagte Wohnung frei rentirt. Näh. durch
L. Neglein, Oranienstraße 3, 1.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bertramstraße 20, Neubau, dicht beim Ring,
ohne vis-à-vis, sind herrschaftl. 4 u. 5-Zimmer-
Wohnungen mit Bad und allem Zubeh. auf
1. Juli oder später zu vermieten. 3279

**Ecke Blücherplatz u. Post-
str.** (Neubau) ist die Bel.-Etage von 4 Zimmern u.
Küche, Bad u. reichl. Zubeh. v. 1. Juli zu verm. 2505

Dohheimerstraße 41, Neubau, ist
eine herrschaftl. eingerichtete 4-Zim.-
Wohnung mit großer Küche, bel. Bade-
cabinet, Kohlenaufz., 3 Balkons und sonst
reichl. Zubeh. in der 3. Etage auf gleich
zu verm. Näh. das. im Souterrain. 2943

Kaiser-Friedrich-Ring 106a Vier-Zimmer-
Wohnung für sogleich oder später zu verm. 3340

Karlstraße 37, Bel.-Et., 4 Zimmer, Balkon und
Zubeh. ab 1. Juli zu vermieten. Anzusehen
von 10—3 Uhr. 2. Et. links.

Schornhorststraße 17 prachtv. 4-Zimmer-
Wohnung, Preis 750 Mk., sof. zu vermieten.
Näheres No. 15 bei Feld. F 51

Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-
ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-
Wohnungen zu vermieten. 2710

Wallmühlstraße 32, 1. St., 4 Zimmer,
Balkon u. Zubeh. für 650 Mk. zu verm. 2400

Poststraße 3, P., 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst
allem Zubeh. vom 1. Juni ab jeder Zeit zu v.

Wohnungen von 3 Zimmern.
Albrechtstraße 9 3 Zimmer mit Küche, Keller
und Zubeh. bis 1. Juli zu vermieten. 2237

Bertramstraße 1, Bel.-Etage, hübsche große
3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. per
1. Juli oder später zu vermieten. Näheres
daselbst Part. 3439

Siederstraße 15, 3. freie Lage, 3 Zimmer,
Balkon, Bad u. Zubeh. Näh. bei Ost, Kirchg-
asse 13 oder Wohnungsnachweis Lion.

Kirchgasse 30, Wdh., sind 2 frdl. Wohn. i. 2. u.
3. St., 3 Z., K. u. Zubeh., auf Juli od. später
an Kund. z. v. Näh. das. 1. St. hoch. 3022

Sedanplatz 3, 3. St. r., schöne 3-Zimmer-
Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 3338

Drei-Zimmer-Wohnung (Vorderhaus) nebst
Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Dohheimer-
straße 18, Mittelbau Part. b. Thon. 3441

Wohnungen von 2 Zimmern.
Bierstädterhöhe 5 zwei Zimmer u. Küche im
Abstell. per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst
und Schützenstraße 10. 3070

Blücherstraße 14 Zwei-Zimmer-Wohnung auf
1. Juli zu vermieten. 3436

Nerostraße 12 2-Zimmer-Wohnung auf
sofort oder später zu vermieten.

Oranienstraße 56, P., schöne Wohn., 2 Zimmer,
Küche, Bad, Zubeh., zum 1. Juli o. später zu
verm. Näh. Moritzstr. 41, Herrn Hansson.

Al. Schwalbacherstraße 8 2—3 Zimmer mit
Küche zu vermieten.

Wohnungen von 1 Zimmer.
Schwalbacherstraße 41 ein Zimmer, Mansarde
u. Küche an einzelne Dame zu vermieten. 3329

Auswärts gelegene Wohnungen.
Bierstadt, Lammstraße 1, Wohnung v. 3 Zim.,
Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.
Rheinstr. 31 möbl. 3-Z.-W. m. Küche zu v. 3415

Kleine Wilhelmstr. 5,
P., zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstraße,
möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 3322

**Möbl. Zimmer und Mansarden,
Schlafstellen etc.**
Villa Schätze, Abeggstraße 11, Nähe Kurhaus,
gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Wörthstraße 4 schön möbl. Zim. zu verm. 3105

Adelheidstraße 39, 1. sch. möbl. Zimmer zu v.
Albrechtstr. 6, 1. sch. möbl. Z. zu v. 2876

Albrechtstr. 28, 3 l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Albrechtstraße 30, 1. möbl. Z. z. verm. 3131

Friedrichstr. 8, Wdh. 1, erb. j. M. R. u. Lo.
Friedrichstraße 13, 1, 2—3 fein möbl. Zimme.
(auch einzeln) preiswürdig abgegeben. 3170

Friedrichstr. 35, Pension
elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension,
sowie abgeth. Etage mit Küche preiswerth zu
verm. Vorzugspreise für dauernde Mieter. 2623

Grabenstraße 2, 2, zwei schön möbl. Zim.,
zusammen oder a. getheilt, zu vermieten. 2697

Hartingstraße 8, Part., gr. möbl. Parterre-
Zimmer mit Balkon zu vermieten. 2901

Helenenstraße 18, Part., möbliertes Zimmer mit
Pension zu vermieten. 3298

Hellmündstraße 12, Part., möbl. Zimmer, sep.
Eingang, per 1. Juni an ausländigen Herrn zu
vermieten. 3246

Hellmündstraße 14, 3, gutmöbl. Zimmer sof.
zu vermieten. 2933

Hellmündstraße 32, 2. St., schön möbl. Wohn-
und Schlafzimmer mit sep. Eingang preisw. zu
vermieten. 3392

Hellmündstr. 36, 2, ein sch. möbl. Zim. zu v.
Hermannstr. 6, 1, erb. anst. H. Kost u. R. 2486

Hermannstr. 24, 1, erb. j. Herrn R. u. L. 2579

Hermannstr. 28, 1 r., gr., gut m. Z. zu v. 2948

Johannstraße 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u.
Schlafzimmer an besseren Herrn zu verm. 2485

K.-F.-R. Ring 20, 3 r., 2 m. Z. m. Balk. zu v.
Karlstraße 16, Bel.-Etage, an der Adelheidstr.,
ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 3240

Karlstr. 20, 1, ein gr. frdl. möbl. Zim. zu verm.
Karlstraße 20, 2, möbl. Zim. auf zu verm. 3221

Karlstr. 20, 1, a. m. Zim. m. od. o. Pension z. v.
Karlstr. 35, 1 l., schön möbl. Zim. zu verm. 3101

Karlstr. 37 eleg. m. Zim. zu verm. 9. 2 l. 2411

Karlstraße 38, 5th. P., möbl. Zimmer. 3443

Karlstraße 44, 1. St., findet geb. Herr od. Dame
Zimmer mit Pension, event. Clavier.

Kellerstr. 7, 3 l., sch. m. Z. z. 1. Juni z. v. 3391

Kirchgasse 6, 2, eleg. möbl. Salon u. Schlaf-
zimmer zu vermieten. 3029

Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe
der Rheinstr.,
zwei sehr schöne große und gut möblierte
Zimmer, zusammen oder einzeln, zu
vermieten. 3301

Kirchgasse 54, 1, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer,
pass. für best. Herrn, sep., zu v. Näh. 2. 2359

Lehrstr. 7, 1, möbl. Zim. u. Mans. bill. 3437

Ludwigstr. 18
möbliertes Zimmer
sofort zu verm. 3496

Luisenplatz 1a (Thorenan), 7, fr. m. Z. 2496

Schwalbacherstraße 65, 2, sch. möbl. Zim. m. R. u. Bad., W. 18, sep. Eing. 3293

Weststr. 10, 1 St., möbl. Zim. zu verm. 2236
Westendstraße 10, 1 St., möbl. Zim. zu verm. 3373
Dorfstr. 13 (Bücherplatz) 1 möbl. Z. u. v. 3000

Eleg. möbl. Salon und Schlaf-
zimmer zu vermieten. Näh. Kirch-
gasse 6, 2. 3090

Gr. möbl. Zimmer, Aussicht auf d.
verm. Näh. bei Krämer, Mühlgasse 9.
Eins. auch zwei möbl. Zimmer sofort an einen
anft. Herrn zu vermieten. Näheres Rosenstr. 4,
Barriere rechts. 3237

Leere Zimmer, Mansarden,
Kammern.

Bahnhofstraße 6, 3 rechts, zwei große
Zimmer und Mansarde zum Möbelstellen
per 1. Juli zu vermieten. 3442

Dohheimerstraße 10, 2, sind zwei gr. leere
Zimmer an besseren Herrn oder Dame mit
Bedienung zu vermieten. 3171

Friedrichstraße 23, 1 rechts, H. Mansarde an
anständ. Geschäftsfr. billig zu verm. 3388

Dorfstraße 8, 3, leeres gr. Z. zu verm. 3182

Schwalbacherstraße 17 schöne Mansarde an
einzeln. Person u. 1. Juni zu vermieten. 3419

Steingasse 29, 8bb, 1 St., 1 großes Zimmer
an einzeln. ruhige Person zu verm. 3144

Unmöbl. Z. u. f. f. u. v. H. Friedrichstr. 44, 3.

Remisen, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.

Weinkeller,
ca. 840 qm Bodenfläche, mit Gas u. elektr.
Licht, elektr. Kopfsaug u. großen vortheil-
haft disp. Arbeits- und Büroräumen auf
gleich zu vermieten. Näh. Dohheimerstr. 41,
im Saubureau. 2942

Schönes Heim
und Pension findet gebild. Dame oder Herr
bei alleinlebend. Dame auf dem Lande (1/2 Stunde
von Wiesbaden, Rheinbahnstraße). Sehr gesunde
Luft, Wald- und Park-Auslagen in der Nähe.
Ankunft daselbst Ober-Waldf., Siebengasse 6.

Sommerfrische.
Auf einem in nächster Nähe von Wiesbaden,
inmitten des Waldes sehr schön gelegenen Hofgute,
sind noch einige sehr schön möblirte Zimmer mit
voller Pension zu vermieten. Offerten unter
N. O. 294 an den Tagbl.-Verlag.

Sommerfrischer
Kunden in geb. Familie in Meerholz bei Geln-
hausen (Wohnstation), Wald angrenzend, volle
Pension incl. Zimmer pro Tag 3 Mk. 50 Pf.
Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3390

Lindenfels im Odenwald.
In neuerbauter Villa, 2 Min. v. Walde, sind
4 schöne möblirte Zimmer zu vermieten.
Offerten unter N. A. 724 an F 53

Maassenstein & Vogler A.-G.,
Frankfurt a. M.

Mittelwohnliche
Zwei Zimmer und Küche von jungem
Chefarzt ohne Kinder sofort gesucht. Offerten unter
F. N. 260 an den Tagbl.-Verlag.

Ausständig möbl. Zimmer
mit Glavier (womöglich reparatur
Gingang) wird von einem Herrn gesucht. Gest.
Offerten mit Preisangabe unter F. N. 258 an
den Tagbl.-Verlag.

Ein bis zwei möblirte Zimmer mit zwei
Betten für längere Zeit gesucht. Möglichst ungen.
sonniger Balkon erwünscht. Offerten mit Preis
unter N. N. 265 an den Tagbl.-Verlag.

Heim.
Kerbenleidender Herr, 50er Jahre, sucht für
gleich oder später dauernd gut. reinliches Schlaf-
zimmer mit einfacher Verpflegung und Bedienung.
Ruhige gute Lage, womöglich Sonnenseite, hier
oder Umgebung. Ausführliche Angaben mit Preis
unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Discretion Ehrensache. 3429

Freunden-Anstalts
Eleg. möblirte Zimmer zu vermieten
Abendstraße 34, 3 links, Zimmer mit
1-3 Betten pro Tag u. Verl. 2 Mk. zu verm.

Gemüthl. Heim
für längere od.
läng. Zeit in
schön geleg. ruh. Villa. (Höhenlage, Kurparknähe.)
Vierstübler Gebäude No. 18. „Villa Marie“, 2904

Bismarckring 14, 2 r., gut möbl. Zimmer
auf Tage, Wochen oder Monate zu vermieten.

„Familien-Pension Grandpair“,
Villa Emserstrasse 15.
Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten.
Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde.
Bäder im Hause. 2479
Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

Villa Priese, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 b.
15 v. Woche, in Verl. 21-35 Mk. Gr. Garten.
Haltest. der elektr. Bahn Bahnhof-Endstr. 2752

Emserstraße 20 möbl. Zimmer mit ober-
erbu Pension. 3023

Villa Violetta,
Gartenstrasse 3,
Haus I. Ranges, eingerichtet mit jedem Comfort
der Neuzeit. — Schöner Garten. — Elektr. Licht.
— Centralheizung. — Thermal- und Süsswasser-
Bäder. — Vorzügliche Küche. — Reichtertortier
Weinkeller. 2395

Englisch spoken. — On parle français.
Münsterstr. 22 eleg. möbl. Zim. tag u.
wochentw. zu v. Bad i. S. Wilda-Dembek.

Mainzerstraße 44,
in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, sind
möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu v. 2998

Müllerstraße 4, Part., gut möbl. Zim.
auf Tage und Wochen.
In geb. ruhig. Handlcht. ist auch möbl.
Zimmer preisw. zu verm. Oranienstr. 31, Part.

Stiftstrasse 5, Part.,
nahe d. Hochbrunnen, freundl. Zimmer mit 1 oder
2 Bett., mit u. ohne Pens. zu v. Gartenbenutzung.
On parle français. — English spoken.

Stiftstr. 11, 2, nächst d. Vertheilung, hübsch
möbl. Zimmer tag- und wochentw. zu verm.
Währstraße 9 gut möblirtes Wohn-
und Schlafzimmer zu vermieten. Preis 85 Mk.
Näh. im Laden. 3012

Bad Nauheim, Villa Isolde,
Haus I. Ranges, eingerichtet mit jedem Comfort
der Neuzeit. In schönster Lage Nauheims,
nächster Nähe des Kurhauses und des Parks.
Vorzügliche Küche. Zimmer und Wohnungen
mit u. ohne Pension. English spoken. 3276
Besitzerin Fräulein Kleberger.

Pension Germania,
Frankfurt a. Main — Niedenan 48,
Pension I. Ranges.
Dampfheizung. — Elektrisch. Licht. Vorzügliche
Küche. (F. a. 1811/5 g.) P 114

Berlitz School of Languages,
Wilhelmstrasse 4.
Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Alle moderne Sprachen durch nationale Lehr-
kräfte. Prospekte und Probelecturen gratis.

Junger Kaufmann,
sucht englische Conversationsstunden zu nehmen,
entweder in Austausch der deutschen Sprache oder
auch gegen Vergütung. Offerten erbeten unter
N. O. 298 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Engländerin ertheilt Unterricht,
Sond. Elisabethenstr. 17, 8.

Engl. Unterricht und Conversation
bei Miss Carne, Adelheidsstraße 89, 1.

Junger Kaufmann, mehrere Jahre in Frankr.
gewesen, ertheilt, so lange er noch ohne feste Stell.
ist, französische Conversation billigt. Offerten
erbeten unter F. C. 100 postlag. Wehrstraße.

Signora, maestra patinata, d'alcioni.
Wilhelmstr. 5, III 5580

Italienerin (Lehrerin)
unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.)
A. Viczoll, Albrechtstr. 18, 2, Ecke Ad.-M. 1845

Italienisch lehrt Italienerin. Sprochz.
tägl. 4-5. Müllerstr. 4, 2.

Russische Conversation
ertheilt ein geborener Russe mit gutem Erfolge
billig. Off. unter N. N. 276 Tagbl.-Verlag.

Unterricht für Damen u. Herren.
Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung
(einfache, doppelte u. amerikan.). Correspondenz.
Kaufmännisches Rechnen (Procent-, Anlehen-
und Conto-Corrent-Rechnen). Buchstetlebre.
Routenkunde. — Gründliche Ausbildung.
Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.
NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern,
unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstveranschlagung,
werden discret ausgeführt. 2559

Heinr. Leicher,
Kaufmann,
langjähriger Fachlehrer an groß. Lehr-Instituten,
Quisenplatz 1a, 2. Thoreingang.
Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 5723

Glavierunterricht erth. Louis Scharr,
Ogl. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 5723

Buchführung,
einfach, doppelt u. amerikanisch.
Unterricht hierin nach bewährter leicht fah-
licher Methode, sowie in allen Handlungswissenschaften
wird ertheilt. Auch in Classen für Damen und
Herren getrennt. 2661
Georg F. Abich, Director a. D.
Philippstraße 39a, 1.
Gründl. Züher-Unterricht ertheilt Frau
M. Gledner, Hirschg. 5, a. Schulb., 1 Et. l. 17572

Grosse internationale
Bekleidungs-Akademie.
Nur Rheinstrasse 59.
Fachwissenschaftl. Lehr-Institut allerersten
Ranges für die gesammte

Damen-Schneiderei.
Referenzen aus den feinsten Kreisen stehen
zu Diensten. 2664
Direction Hch. Meyrer.

Gr. Bekleidungs-
Akademie.
Frauen und Mädchen,
welche Damen-Schneiderei, Nähmaschinen, Zu-
schneiden, sowie Anfertigen von Damen u.
Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer
Einkaufs-Erfahrung wollen, wird Frau Holler-
Luttsch, Lehr-Institut, bestens empfohlen.
Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursum,
welcher am 1. u. 16. eines Monats beginnt, theil-
zunehmen. Dauer 6 Kursum 4 Wochen, doch wird
keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet
zu sein. Erfolg garantiert. Direction: Frau
Holler-Luttsch, mit 1 Kleine Burgstraße 1.

Zuschneide-Kursus
Jederzeit bei 7969
Frau Aug. Roth, Kirchgasse 37, 1.

Bügel-Kursus
Jederzeit. 5770
Frau Krombach, Faulbrunnenstr. 12, 2 l.

Die Radfahrerschule
von
Hugo Grün, Mainzerstr.,
vis-à-vis dem Staatsarchiv,
ist den ganzen Tag geöffnet. Der Unterricht
wird durch einen tüchtigen Lehrer ertheilt. 7778
Hugo Grün, Fahrrad-Handlung,
Kirchgasse 19.

Verloren - Gesunden
Verloren einen Trauring,
ag. E. G. 1878. Abzugeben
gegen Belohnung Emserstr. 6, 2b. Part.

Gute Belohnung.
Auf der elektrischen Bahn d. Krüger-Denkmal
nach Rosbach und im Park daselbst wurde ein
Portemonnaie, Inhalt ein Retour-Billet
Frankfurt-Gießen nebst 30 Mk. Geld, verloren.
Abzugeben Franz-Albstraße 1, 2. Et.

Verloren
eine goldene Damen-Uhr mit Kette, Monogr.
A. K., auf dem Wege Gte Kleine Burgstraße,
Webergasse, nach dem Theater. Gegen Belohnung
abzugeben Webergasse 6. 7571

Verloren eine Brosche (Vogel-
Haut) mit Monogramm
O. M. und Krone. Abzugeben gegen gute Be-
lohnung Parkstraße 41. 7952

Verloren goldene Brosche
mit Smalgrün und
weißen Perlen. Gegen
Belohn. abzugeben Webergasse 3. D. Stein. 7952

Verloren silbernes Cigaretten-
Etui mit Monogramm
H. S. auf dem Wege Paulinen. Parkstraße zur
Dietenmühle. Gegen Belohnung abzugeben beim
Portier der Dietenmühle.

Jagdhund, Braunranger, mit neuem
„Dravo“ förmig, abh. gef. Wiederbr. Belohn.
Schule Blümlinghaus, Wiesbaden,
Kapellenstraße 72.

Verloren
Kaninehen. Wegen Aufgabe der Zucht eine
Anzahl großer Kaninehen billig zu verkaufen. Zu
erfragen Vorstr. 60, Stb. 2 l.

Junge Kapsin zu v. Schachtelstraße 8.
Gold. Damen-Uhr u. v. Hochkante 20, 2 r.

Großer Blüthner-Concertflügel
(Albanot), sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.
Schriftl. Anfragen unter N. O. 302 an den
Tagbl.-Verlag. 7979

Neue Nähmaschine auf Frau u. Garantie sehr
bill. zu verk. Nieblstraße 5, 2. Stb. 7949

Land, w. gef. w. u. v. Frankenstr. 14. 7833

Halbverdeck,
leicht und elegant, 6-sig. Brest, leichte Feder-
rolle zu verkaufen Schachtelstraße 5. 7683
Ein gut erhaltenes
sechsigiges Brest
mit hohem Bod., als Einfaßwagen sehr praktisch,
sowie Ein- und Zweisp.-Landauer zu verkaufen.
Näh. Adolphstraße 6.
Ein eleg. leichter Seilschlepper mit Dieners-
sig., nur einige Mal gefahren, zu verkaufen.
L. Stumpf, Rab Schwalbach.

Großer harter Federkarren
sehr gut erhalt., geeignet f. Wärrer, Obsthändler u.
billig zu verk. Adlerstraße 58, 2 r. 7878

Ein gut erhaltenes Kinder-
Sitzwagen und ein Kinder-
Ständchen billig zu verk. Anasstr. 1, 2 r. 7960

Ein neues Damen-Rad für 100 Mk.
zu verkaufen Kirchgasse 21. 7972

Ein noch fast neues erstklassig. Damen-
Rad billig abzugeben Langgasse 10, Part. 7916

Damen-Fahrrad zu v. Goldgasse 10. 6410

Straßenrenner (Ranmann's Germania), wie
neu, für 140 Mk. zu verkaufen Steingasse 19, 3.
E. neues Fahrrad bill. u. v. Johstr. 23, 3.

Einige gebrauchte, noch gut erhalt. Fahrräder
billig zu verkaufen Sedanplatz 4, 2b. 3. 2011

Ein gut erhaltenes Damen-Rad zu verk.
Anzusehen Cigarrengeschäft Wilhelmstraße 46.
Verkaufstr. 29 ist gut erhaltenes geb.
Fahrrad billig zu verkaufen. 4143

Adler-Rad, hart, u. G. Sellmündler. 8, 3. 7485

Waschkeßel
zum Einmauern und transportabel bill.
F. J. Fliegen, Metzgergasse 37. 3302

Ein sehr g. erh. Schmiedese. Herd, für Reiskau,
oder Pension sehr geeignet, ist preiswerth zu verk.
Anz. u. Näh. Schlosserei Meier, Saueressig,
Oranienstraße 15. 6520

Gebrauchter Herd zu verkaufen Bertram-
straße 3, Part. l. 7877

Drift. Gaddigetherd zu verkaufen
Lugendburgstraße 1, 2.

Badewannen, Badesen für Gas-
und Kohlenheizung, Bade-Einrichtungen
billigst. 3501
F. J. Fliegen, Metzgergasse 37.

Eine gut erhaltene Haus Thür, Edelholz, von
Eichenholz, mit durchbrochenen Eisenfüllungen, zu
verkaufen Steingasse 25. 7492

Ein gut erhaltenes Thor,
3x2,45, mit Oberlicht 4x2,45,
billig zu verkaufen Moritzstraße 54, Part. 7690

Abbruch Gte Friedr. u. Markstr.
sind Fenster, Türen, Läden, Bau- u. Brennholz,
ca. 30,000 Hefeln, Oefen, Sandsteinquader, 3 st.
Thore mit Pfeiler u. dergl. mehr billig zu ver-
kaufen. F. Lerch.

Fensterläden zu verkaufen. Näheres
Albrechtstr. 25, 2. 7424

Bumpe, im Brunnenstele von 15-20 Wrt. ge-
eignet, billig abzugeben Webergasse 36. 7880

Alex zu v. Dohheimerstr. 69. Gattler. 7813

Meer-Wass zu verkaufen Abemstr. 87, 1 St. r.

Die Futter- u. Erbsenzug von 2 Weckern zu
verkaufen Mainzerstraße 66, Part. 7688

73 Ruthen ewiger Kies, am Ende d. verl.
Parkstr., bill. zu v. H. Kapellenstr. 12, 1 r. 7886

Mist von 10 Pferden auf Jahr ab-
gegeben bei 7973
W. Thon, Dohheimerstraße 18.

Antik-Verkauf
Bitte Bücher, Werke, Musikalien, Kupferstiche
und alterthümliche Gegenstände zu kaufen gesucht.
Joseph Wagner, Antiquar, Grabenstr. 32.

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber. N. Best. f. l. S. 7674

Frau Hartmann, Goldgasse 15,
kauft zu anständigen Preisen getr. Herren- und
Damenkleider, Handschuhe, Gold- u. Silberarbeiten
Möbel, Betten u. dergl. Bei Bestellung komme
ins Haus. 7156

Gegen Kaffe u. gute Bezahlung kauft
Frau Drachmann,
Grabenstr. 9, 1 r.,
getragene Herren-, Damen- und Kinder-
Kleider, Schuhwerk, Möbel, Wohnungs-
Einrichtungen und ganze Nachlässe, Gold-
und Silberarbeiten, Handschuhe u. dergl. Auf
Bestell. (hier u. ausw.) f. ins Haus. 6849

Frau Sandel, Goldg. 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,
Handschuhe, Gold, Silber etc. u. zahlr. aut.
Auf Bestell. komme ins Haus. 5517

Gedr. Blaus oder Tafelblaus zu kaufen gef.
Off. unter N. O. 290 an d. Tagbl.-Verl. P 157

Bei sehr guter Bezahlung,
nur gegen Kaffe, kauft ich alle Arten Möbel,
Betten, Waffen, Fahrräder,
ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Fahrräder, Reit- u. Fahrzeuge, Waaren-
lager und dergl. mehr. Gelaupte Sachen werden
sofort abgeholt. 6829
Jacob Fehr, Goldgasse 12.
Telephon No. 558.
Ein tl. gedr. Eisenkraut zu kaufen gesucht.
Off. unter N. O. 289 an den Tagbl.-Verlag.

Möbel aller Art,
Anzeige Stühle, ganze Wohnungs-Einricht.,
Nachlässe, Waarenlager etc. laufe ich stets
bei sofortiger Baarzahlung. 5518
A. Reinemer,
Albrechtstraße 46.

Dickwand und Futterkartoffeln zu kaufen
gesucht Weierstraße 8.

Nasen maschinelle zu kaufen gel.
Dresden mit Preisangabe u.
N. 8. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Boll-Milch zu kaufen gesucht.
50 bis 130 Liter.
Offerten u. J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Dambachthal 39 u. 43
mit großen Gärten, hochseiner Ausstattung,
vorzügliche Lage und Umgebung, neu erbaut,
an den Dambachthalanlagen, mit oder ohne
Stallung und Pflanzengärten zu verkaufen.
Näheres beim Besitzer **Max Hartmann,**
Schützenstraße 10. 3967

Gr. schöne Villa
in schön. Lage (elektrische Bahn) Wegzug bald.
für 105,000 Mk. zu verk. Entz. 2 St. u. Halbstock
à 6 Zimmer u. K., außerb. Soufferrain, 3 B. u.
K., Aufzug, Keller, Speicher etc. Gart. 2. Balk.
sehr geeignet f. f. Fremdenpension. Restikanten
wollen Abz. unter Chiffre N. L. 237 an den
Tagbl.-Verlag senden.

Neue Villa für 27,000 Mk. —
herrliche Lage — mit Straßenbahn-
Verbindung — klein. Gärten, sofort zu
verk. O. Engel, Adolphstraße 3. 7892

Billen, Stagenhäuser etc.
Anmeldung g. An- u. Verkauf, Vermietung
u. Herrschaftswohnungen übernimmt die
Agentur **J. Dollhopf,** Adelsheimstr. 39.
Eine neue herrschaftliche hochherrschafte,
sehr rentable Stagen-Villa in vornehmer
gefundener herrlicher Lage Wiesbadens
(Wald u. Goltst. d. Straßend. t. d.
Röhe) mit allen Annehmlichk. d. Neuzeit,
Koch- u. Leuchtgas, electr. Licht etc. etc.,
für drei vornehme Familien passend u.
ausreichend, aus erster Hand vom Erb.
sehr preisw. zu verk. Gef. Off. u.
N. M. 257 a. d. Tagbl.-Verl. 7902

Nerothal 59
Villa wegen Wegzugs zu verkaufen. 6750
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Herrschaftliche Villa mit 15 Zimmern und
reichl. Zubehöhr, großem Park, Stallung,
Treibhaus etc., nahe am Kurhaus und
Theater gelegen, unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen, event. auch zu
vermieten. Anfragen sub T. Z. 1030
an den Tagbl.-Verlag. 7820

Villa Möhringstraße 3
ist zu verkaufen. Näheres bei dem Testaments-
vollstrecker **Justizrath F. Ebel,** Friedrichs-
straße 21. 7231

Villa, vornehmste Lage, sofort zu verk. a.
zu verm. N. Eberdorestr. 2. 5527
Sehr schönes kleineres Stagenhaus, in jeder
Etage 4 Zimmer, Balken, Küche u. Zubehöhr,
heisse und kalte Leitung, Bad, per sofort für
51,500 Mk. fester Preis, unter leichten An-
zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres
P. G. Rieck, 7000
Bahnhofstrasse 20.

Schöne neue Villa für 2 Familien
— mit schön. Obgärten — prachtvolle
Lage. — für 63,000 Mk. zu verk. 7893
O. Engel, Adolphstraße 3

Villa,
Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster
Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u.
11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.
Beheizung etc. zu verkaufen. Näh. beim
Eigentümer **Naumann,** Berlin W.,
Lutherstr. 15, o. hier Schlüterstr. 10. 5565

In der Nähe des Kurhauses
Villa mit 10 Zimmern
zu verkaufen. Elektrische Lichtanlage im
ganzen Hause. Stallung für 2 Pferde.
Remise für 2 Wagen. 6804
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wegen Wegzugs
Villa Franz-Abtstr. 4
(am Eingang des Nerothales)
von schönem Garten umgeben, 3 Etagen mit je
5 ger. Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad etc.
sof. zu verkaufen. Rentabilität ca. 5 1/2 %. Das
Anwesen befindet sich in tadellosem Zustand.
Näh. Part. daselbst. 5912

Sch beabsichtige mein Haus mit
großem Raum
(57 Ruthen), in guter Lage, für größeres
Geschäft, auch Fabrikgeschäft geeignet, zu verkaufen.
Off. bitte n. P. V. 233 an den Tagbl.-Verl.

Neuerbautes Haus, f. Wäscherei
und Aufzährei wie geschaffen, an
einer Straße, unter günstigen Bedingungen zu
verk. Offerten mit G. H. 43 Berliner Hof.
Für Fremden-Pension.

Habe zwei Villen von je 10-12 Zimmern und
Zubehöhr in Anlage sammt Mobilien zu ver-
kaufen; außerdem kleines Haus mit 15 Zimm.
sammt Mobilien für 65,000 Mk. zu verkaufen.
Näh. bei **P. G. Rieck,** Bahnhofstr. 20. 6815

Herrschaftliche Villa
an der schönen Aussicht,
9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume,
preiswürdig zu verkaufen. Näheres Auskunft
Büreau Nicolassstraße 2, Barck. 7214

Neue Villen.

Die beiden neu erbauten Villen (Doppel-
haus) Adolphstraße 63 u. verl. Moritzstraße,
ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten
u. enth. je 6 herrschafte. Zimmer, 1 gr. Zimmer
in der Frontseite, 3 Mansarden, Bad u. f. w.,
sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders vor-
züglichen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen,
sowie ihrer, einem vornehmen Privathause ent-
sprechenden, inneren Einrichtung eignen sich die
Häuser vornehmlich für kleine Familien
oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim
für sich allein zu haben wünschen. Näheres
Baubüreau Emmerstraße 2. 5540

Dreimal 5-Zimmer-Gäus in bester Lage so
billig zu verkaufen, daß ein Stock frei rentiert
und gleich bezogen werden kann. Näheres bei
L. Neglein, Dranienstraße 3, 1.

Etagevilla 6751
mit 3 Wohnungen für 85,000 Mk. zu verk.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Eine gern besuchte, gegenwärtig vollbesetzte
Fremden-Pension von 7 Zimmern, Front-
seite, 3 Mansarden und sonstigem Zubehöhr in
vornehmer, ruhiger Lage, ganz nahe dem Kur-
hause, Theater etc., ist mit der gesamten
Einrichtung zum **Juventurwerth**
wegen anderweitiger Unternehmungen sofort zu ver-
kaufen. Gef. Anfragen unter **P. W. 4159**
an **Rudolf Mosse** hier erbeten. F 155

Schönes Haus (Adelsheimstr.)
mit 4 Herrschaftswohnungen à 6 u. 5 Zim.,
ist billigst zu verkaufen. Größe des Grundstücks
ca. 35 Ruthen. Offert. mit **E. F. T. 1039**
an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Billen
Leffingstraße 7 und 9,
in modernster Ausföhrung, zu ver-
kaufen. Näh. bei **Wiederspahn,**
Schlüterstraße 10. 5568

Zu verk. neues Haus ohne Unterb.,
m. 8 u. 4-Zimmerwohnungen
in der Etage, rentiert eine 4-Zimmerwohnung
und Kosten vollständig frei. Näheres durch
A. M. Börner, Friedrichstr. 36.

Villa mit 9 Zimmern, für
Pensionierung, 6 Zim.
vom Kurhaus entfernt, ist für nur 54,000 Mk.
mit 3-4000 Mk. Anzahlung veräußlich. Näh.
durch **A. M. Börner,** Friedrichstraße 36.

Villa mit 15 Zimmern, schönem Garten,
nähe dem Kurhaus, worin eine
Fremden-Pension mit Erfolg betrieben
wird, ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres durch
A. M. Börner, Friedrichstr. 36.

Neues Haus, der Neuzeit entspr.,
solid gebaut, Thorbauart, Werkst., Laden, mit
über 8000 Mk. Mietheinn., bei 8-10,000 Mk.
Anzahlung, für 136,000 Mk. aus erster Hand
zu verk. **A. M. Börner,** Friedrichstr. 36.

Villa, vorb. Partstraße, 10 große Zimmer,
reichl. Zubeh. mit allem Comfort,
Centralheiz., electr. Licht, Garten, gl. beziehbar,
sof. zu verk. **A. M. Börner,** Friedrichstr. 36

Stagen-Villa
mit 3 Wohnungen, à 5 B. u. Zubeh., f. 87,000 Mk.
zu verk. **A. M. Börner,** Friedrichstraße 36.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen
ist sofort zu verkaufen. Näh. 8760
Baubüreau Saalgasse 1.

Die sehr comfortable Villa
Felix, Kapellenstr. 59, ist
freihändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk.
Besichtigung durch den dort wohnenden Ver-
walter. Näheres durch den Besitzer **Oswald
Tschacher** auf Clarenhof Sariau, Post
Riders, Schl. 3281

Die prachtvolle Besitzung Kapellen-
straße 59 (Villa Felix) mit Centrals-
heizung, electr. Licht, wundervollem Garten,
Bavillon u. Wegzugs halber zu verkaufen durch
J. Imand, Immobilien-Agentur, Luisen-
platz 1, 1. 7815

Schönes rentables Stagenhaus am Kaiser-
Friedrich-Ring, jede Etage 6 Zim. u. Zubehöhr,
aus erster Hand per gleich zu verkaufen; eine
Etage kann sogleich bezogen werden. Näh. bei
P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20. 6117

Großer Gelegenheitskauf.
Hochherrschafte. Villa mit großem
Garten, wovon 1 Bauplatz noch ab-
zutrennen, in vornehmster u. gefündester
Lage, keine Steigung, 11 Herrschafts-
räume und sehr reichl. Zubeh., wegen
Wegzug weit unter dem Werthe sof.
zu verk., entl. würde auch gute Hypothek
mit in Zahl. genommen. Näh. bei 7680
O. Engel, Adolphstr. 3.

Villa Victoriastraße 21,
Parterre u. 1. Etage je 6 Zimmer, Centralheiz.,
electr. Licht, Garten, zu verk. u. gl. beziehbar.
J. Dollhopf, Adelsheimstr. 39. 1-4 Uhr.
Verkaufe mein kleines Landhaus, welches nicht
weit von der elektrischen Bahn liegt, mit Obgä-
rten, Stallung, Waschlüche, Bleichplatz für
28,000 Mk. unter günstigen Bedingungen. Das
Haus selbst enthält zweimal 3 Zimmer u. Küche.
Off. u. T. J. 194 a. d. Tagbl.-Verlag.

Für Bäcker.
Haus mit nettemer. Bäckerei in
sehr bevölkert. Stadtteil, welches Laden,
Bohn- und Bäckerei fast frei rentiert,
preisw. mit 6-10,000 Mk. anz. zu verk.
O. Engel, Adolphstr. 3, 7688

Zu verkaufen

Schön geleg. Villa zum Einbewohnen
(Höhenlage), mit Stall und großem Obstgarten.
Gleich beziehbar. Nehme ev. kl. Schuldenfr.
Objekt oder gute Hypothek in Zahlung. Kaufbr.
erb. mit **W. J. 194** an den Tagbl.-Verlag.
Nicolassstr., eleg. u. rent. zu verk.
Haus J. Dollhopf, Adelsheimstr. 39.
Kleinere elegante Villa in feiner
ebener Lage **Verhältnisse halber**
mit Verlust und kleiner Anzahlung
verkäuflich. **Zuschr. u. T. N. 282**
a. d. Tagbl.-Verlag erbeten. 7944

Villa Sonnenbergerstr., neu angelegter,
Garten, Stallung, gl. beziehbar, zu
verk. durch **J. Dollhopf,** Adelsheimstr. 39.

Schönster Villenbesitz
in Wiesbaden, 100 Ruthen groß, keine Höhen-
lage, mit großer Villa und prächtigem Garten,
nahe dem Kurhaus u. Königl. Hof-Theater
gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten
erb. mit **D. E. U. 1038** a. d. Tagbl.-Verl.
nähe Kurpark, hübsch gebaut, m.
allem Comfort, Centr.-Heiz., electr.
Licht, 10-12 Z., Gart., Fernsicht, gl. beziehbar,
aus erster Hand zu verk. **J. Dollhopf,**
Adelsheimstraße 39. 1-4 Uhr.

Villa im Nerothal mit allem
der Neuzeit zu verk. Selbstbesitz. erf. Näh. d. d.
Tagbl.-Verlag unter **L. J. 187.**

Villa, für Penl., in Lage, 12 B., zu verk.
J. Dollhopf, Adelsheimstr. 39.
N. 4. Sch. u. Wild. Stall. o. Werkst. zu verk.
Off. u. N. N. L. 1045 Tagbl.-Verl. 7883

Haus, südl. Stadtheil, rent. 1400 Mk., zu vk.
J. Dollhopf, Adelsheimstr. 39.

Wegzugs halber sind zu verkaufen
Kapellenstraße 88 u. 87 zwei neu erbaute
Villen mit Biergärten, allen Annehmungen der
Neuzeit entsprechend. Coulaute Bedingungen.
Näh. in No. 88. 5545

Südische H. Villa,
schön gelegen, mit 6 Zimmern, Küche, 3 Man-
sarden u. sonstigen Räumen (Halteplätze der electr.
Straßenbahn) ist für 27,000 Mk. zu verkaufen.
Offerten u. **G. H. R. 1031** an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

Villa Nerothal, Bor- u. Dintergart., bill. zu
vk. **J. Dollhopf,** Adelsheimstr. 39.

Zu verkaufen
Zwei-Familien-Villa im Nerothal. Offerten
von Selbstbesitzern unter **A. B. C. 1035**
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7659

Villen in sehr großer Auswahl zu ver-
kaufen durch
L. Neglein, Dranienstraße 3, 1 St.

Villa
Alwineustraße 14, 11 Zimmer,
Bad und 10 Nebenräume, neu erbaut, zu ver-
kaufen. Näheres
Baubüreau Adolphstraße 3.

Zwischen Sonnenberg und Wies-
baden schönes Landhaus mit Garten,
für drei Familien pass., preisw. zu ver-
kaufen. **O. Engel,** Adolphstr. 3. 7690

Einmal 5-Zimmer-Gäus in bester Lage so
billig zu verkaufen, daß ein Stock frei rentiert
und gleich bezogen werden kann. Näheres bei
L. Neglein, Dranienstraße 3, 1.

Eine schöne Villa, Adelsheimstr., mit sehr schönem
Garten ist wegen Abreise der Besitzerin für
55,000 Mk. sofort zu verkaufen durch 7817
J. & C. Firmensich, Hellmuthstraße 53.

Im vorderen Nerothal
ist eine schöne Stagenvilla, enthaltend 3 Woh-
nungen à 5 Zimmer, Bad, Küche etc., billigst zu
verkaufen. Offerten u. J. K. O. 1023 an
den Tagbl.-Verlag zu richten.

Für Flaschenbierhändler, Aufzöhr,
Lücker, Schreiner, Tapezierer etc., Haus
m. Stall u. Werkst., über 6 % rentierend, preisw.
zu verk. durch **L. Neglein,** Dranienstraße 3.
Zu verkaufen Haus Al. Schwalbacherstraße 8.
Näh. Nerothal 43a. 5896

Für Vereine,
religiöse Gesellschaften, auch für Restaurations-
betrieb, ist ein in feinsten Lage der inneren
Stadt gelegenes Bestehaus mit großem und
kleinem Saal, einer größeren Anzahl Wohn-
räumen u. einem Laden für 150,000 Mk. zu
verkaufen. Auch für gewerbliche Zwecke ist
das Anwesen, weil in bester Geschäfts-lage
befindlich, geeignet. Offerten zu richten unter
H. L. N. 1023 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Haus,
an der nord. Emmerstraße gelegen, enth. 9 Zimmer,
6 Mansarden, 3 Küchen etc., von schönem
Gärtchen umgeben, ist für Mk. 45,000 unter
günst. Zahlungsbedingungen sofort zu verk.
Näh. beim Eigentümer. 7976

Schöne Villa
in mäßiger Höhenlage, nahe d. Kochbrunnen,
hochgelegent in ihrer inneren Einrichtung, mit
11 großen Herrschaftszimmern u. 5 Mans.,
dabei großer schöner Garten (110 Ruthen),
angepflanz mit den edelsten Obstsorten, ist für
125,000 Mk. zu verkaufen. Offerten erbeten u.
L. M. N. 1035 an den Tagbl.-Verlag.

Feines Stagenhaus
in alter feinsten Anlage, mit parkartigem Garten,
18 Zimmer, reichlichem Nebengelass und alle
Bequemlichkeiten versehen, ist für Mk. 125,000
unter herabgezogenen günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Schriftl. Anfr. bequim. sofort 7977
J. F. Franckel, Adelsheimstr. 48, B.

Hänt bis jechs der schönsten Villen-Bauplätze
im Nerothal zu verkaufen. Näh. Taunus-
straße 57, 1. 2352

**Zu schönster und ge-
sündester Lage Wies-
badens, Nerothal 11,**

ist wegen Wegzug nach der Schweiz
meine vollständig neu, prachtvoll und
gediegen hergerichtete Villa, ge-
räumig und hochherrschafte, nur
zum Einbewohnen, mit großem
Bor- u. Hintergarten (74 Ruthen),
preiswürdig zu verkaufen. 2425
L. Hostelmann, J. 3. Nerothal 5.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Zu verkaufen:
Schöne Aussicht, Wälder, mit 13 1/2 A. Weinberg,
6 A. Wiesen, 42 A. Ackerland.
Viel besuchtes Gasthaus, Rheingau, mit auch
ohne Weinberg etc.
Neuzeit schönem Landhaus, Boppard, 10 Räume,
Garten, etwa 16,000 Mk.
Nähe hier sehr gute Wirtschaft, Tanzsaal, jeder
Sonntag Musik.
Landhaus in Eppstein, sehr schön und billig.
do. Niederwöllau.
Rentables Haus mit sehr gutem Ladengeschäft
in Biedrich.
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Wiesbaden. Villen-Bauplätze
 an der Frankfurter-, Lessing- und Martinstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. 1762

Wiederspahn, Wiesbaden,
 Schlichterstraße 10.
Villenbauplätze verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Volksmühlstr. 19, 1 r. 1761

Schöner Bauplatz im Bestand an fertiger Straße zu verkaufen. Näh. i. Tagbl.-Verl. 7897
 Suche meinen Acker zu verk. oder zu vertauschen. Derselbe ist ca. ein Morgen groß. Offerten unt. **H. H. 6** postl. Berliner Hof.

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Auskunft im Bureau, Wilbenstraße 54. 1767

Bauplatz
 Blatterstraße, Nähe Kubbergstraße, mit herrlicher Aussicht nach Neroberg etc., preiswerth zu verkaufen. Gest. Offerten unter **F. W. 1005** an den Tagbl.-Verlag. 7895

Bauplatz, Ecke der York- und Gneisenaustraße, die Straßentafeln sind bereits hinterlegt, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 24, Bau-Bureau. 7633

Immobilien zu kaufen gesucht.
Kleinere Landhaus zum Alleinbewohnen nahe bei der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten unter **W. O. 307** an den Tagbl.-Verlag erb.

Geldverkehr
Capitalien zu verleihen.
Privat-Capitalisten!
 Leset die „Neue Württembergische“.
 Probennummern gratis u. franco durch die Expedition, Berlin SW., Zimmerstr. 100. (H. 48076) F 110

Hypothekencapital in jeder Höhe, 60% der Tage à 4 1/2% sofort auszuliehen durch **Carl Wagner**, Hypoth.-Agentur, Dartingstraße 5.

Erstklassige Hypothekencapitalien in jeder Höhe, 60% feldgerichtliche Tage, unter sehr günstigen Bedingungen zu haben. **David Kahn**, Eisfabrikenstraße 7.
 20,000 Mtr. sind auf ein gutes Objekt zur ersten Stelle sofort auszuliehen. Offerten unter **H. J. 180** a. d. Tagbl.-Verlag. 7758

Auf gute zweite Hypothel sind 10,000 Mtr. zum 1. Juli auszuliehen. Offerten unter **E. J. 181** a. d. Tagbl.-Verlag. 7759
 5-6000 Mtr. zum 1. Juli auf 2. Hypoth. auszul. Offert. unt. **F. G. 8. 1040** a. d. Tagbl.-Verl.
 70,000 Mtr. auf 1. Hypothel bei 50% der Tage zu 4% sofort oder später auszuliehen. **H. Reiser**, Seerodenstraße 27.

50,000 u. 80,000 Mtr. werden zu günstigen Beding. auf 1. Hypoth. für gleich oder später ausgeliehen. Offerten umgeh. u. **V. M. 214** an den Tagbl.-Verl. erb.
 Ca. 30,000 Mtr. werden als erste Hypothel auf hiesiges Object ausgeliehen. Nur Off. von Selbstreflekt. erwünscht unt. **D. H. 203** an den Tagbl.-Verlag. 7808

50-60,000 Mtr. 1. Hypoth. ev. auszul. N. b. **H. Haer**, Friedrichstr. 17. 7784
Auf 2. Hypothel sind 25-30,000 Mtr. auszuliehen. Offerten u. **E. M. 217** an den Tagbl.-Verlag zu richten.
 20-40,000 Mtr. auf 2. Hyp. auszul. Offerten unter **E. O. 291** an den Tagbl.-Verlag.
20,000 Mtr. gegen 2. Hypothel alsbald auszuliehen. Anfragen unt. **C. H. 261** an den Tagbl.-Verlag. 7807
10,000 Mtr. Ründelgelder auf 1. Hypothel per Juli auszuliehen. Off. unter **N. O. H. 1017** an den Tagbl.-Verlag. 7884

Capitalien zu leihen gesucht.
 30,000 Mtr. 2. Hypoth. à 5% auf la Object in bester Lage per 1. Okt. od. früher gesucht. Off. sub **W. Z. 483** an den Tagbl.-Verlag.
 7-3000 Mtr. werden auf gute Nachhypothel bis 1/2 der Tage zu 5% gesucht. Offerten unter **H. T. 940** an den Tagbl.-Verlag. 2910
 300-1000 Mtr. g. g. Rint. u. Siderb. auf 1 Jahr gef. Off. u. **L. H. 209** an d. Tagbl.-Verlag.
 30-35,000 Mtr. auf 2. Hypothel zu 5% von vünftlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **S. C. W. 1036** an den Tagbl.-Verl. 7631
 30,000 Mtr. 1. Hypothel, Tage 84,000 Mtr. zu 5% gesucht. Offerten unter **F. V. 983** an den Tagbl.-Verlag. 7502

Auf ein Haus in guter Lage wird auf 2. Hypothel ein Capital von 20- bis 25,000 Mark sofort gesucht. Off. unter **Chiff. N. P. 871** abg. im Tagbl.-Verl. 5560

40,000 Mtr. gesucht gegen doppelte Zins. Off. u. **E. N. 269** an d. Tagbl.-Verl.
 120-130,000 Mtr. = 60% der gerichtlichen Tage, Suche von Privat-capitalisten als erste Hypothel auf mein sehr rentables Wohnhaus in vorzähl. Lage p. 1. Juli aufzunehmen. Gest. Offerten unt. **E. H. 203** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7810
20,000 Mtr. zur 2. Stelle, prima Object, gesucht. Offerten unter **S. F. 33** postl. Berliner Hof.

20,000 Mtr. gesucht, dopp. Sicherh. Zeit und 5% Zinsen. Off. unter **F. N. 270** an den Tagbl.-Verlag.
Auf beste 1. Hypothel wünsche ich 30-90,000 Mtr. geliehen zu haben. Offerten bitte unter **F. F. 125** an den Tagbl.-Verlag zu richten.
 50-70,000 Mtr. geg. prima 1. Hypoth. auf ein neues rentabl. Geschäft- und Wohnhaus in guter besserer Lage von sehr vermög. Mann u. prompt. Zinsd. per gleich od. später gef. Gest. Off. u. **N. M. 255** a. d. Tagbl.-Verl. 7905

Auf prima 2. Hypothel werden 30-40,000 Mtr. zu leihen gesucht. Offert. erb. u. **E. F. 126** a. d. Tagbl.-Verl.
 10-14,000 Mtr. gegen prima 2. Hypoth. auf ein gutes Geschäftshaus in verkehrreicher Lage von vermög. Mann u. prompt. Zinsd. gesucht. Gest. Off. u. **O. M. 256** a. d. Tagbl.-Verlag. 7903
Auf hiesiges Haus suche ich ca. 20,000 Mtr. auf 2. Hypothel. Gute Sicherheit. Off. u. **H. J. P. 1012** a. d. Tagbl.-Verlag zu richten.
 8-10,000 Mtr. geg. prima 1. Hypoth. auf Grundstücke in guter Lage im Werthe von 25,000 Mtr. gesucht. Gest. Off. u. **L. M. 253** a. d. Tagbl.-Verl. 7906

5000 Mtr. auf gute 2. Hypothel auf C. D. V. 1037 an den Tagbl.-Verl. 7715
 Auf 2 hiesige rent. Wohnhäuser w. 3-4000 Mtr. als Nachhyp. geg. gute Verzinsung gef. Näh. u. Chiffre **F. H. 201** an d. Tagbl.-Verl. 7809

Geucht 54,000 Mtr.
 1. Hyp. à 5% a. Haus i. bester Lage Kurlage Somburgs. Richten 6800 Mtr. Tagwerth 110,000 Mtr. Gest. Antr. unter **H. 120** an Haasenstein & Vogler, Frankfurt a/M. F 58
Mtr. 5-20,000 zur Ausbestung eines Patentes gegen Sicherheit gesucht. Gest. Offerten unter **T. O. 304** an den Tagbl.-Verlag.

Staniol, Cigarrenabschalle und Briefmarken für das Diakonissenhaus Paulinenstift abzugeben Seblerstraße 17. Sammeln!

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Kontor: Langgasse 27
 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.
 Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Danksagungs-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungsbefehle, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Trauerkleider, Trauerblousen
 stets in allen Grössen und Preislagen vorräthig. 1041
J. Hertz,
 Langgasse 20.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt
 von **Heinrich Sedter**, 5553
 Saalgasse 24, 26. Saalgasse 24, 26.
 Großes Lager in Holz- und Metall-särgen aller Arten, sowie compl. Ausstattungen derselben prompt und billig.

Familien-Nachrichten
Lina Siegmund Theodor Rudolph
 Verlobte.
 Wiesbaden, Pfingsten 1901.

Adolf Neugebauer Bertha Neugebauer
 geb. Fehring
 Vermählte.
 Wiesbaden, Pfingsten 1901.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, Mutter, Schwester und Tante,
Frau Anna Gerhardt,
 geb. Jins,
 nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.
 Wiesbaden, 26. Mai 1901.
 Die trauernd Hinterbliebenen:
Christian Gerhardt.
 Die Beerdigung findet Pfingstmontag, 10 Uhr Vormittags, vom Leichenhause aus statt.

Trauerhüte, Trauerschleier
 stets in grösster Auswahl am Lager. 5325
Bina Baer,
 Langgasse 25.

Sarg-Magazin
 56. Webergasse 56.
 Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metall-särge. 1658
Karl Korbach, Schreinermeister.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres innigstgeliebten Vaters, Herrn
Friedrich Kiefer,
 Königlich Sademeister,
 besonders Herrn Dekan **Bickel** für seine trostreiche Grabrede, dem Sühnhilfen Künstler-Quartett für den erhabenden Grabgesang, den Mitgliedern des Vereins ehemaliger Unteroffiziere und dem Krieger- und Militärverein, sowie für die reichen Blumenpenden unseren innigsten Dank.
Die tieftrauernden Kinder.

Beerdigungsanstalt „Friede“
 Gegründet 1865. Telefon No. 205.
 Erstes u. grösstes Sarg-Magazin am Platze.
 Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 14152
Adolf Limbarth,
 8. Ellenbogengasse 8.
 Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Beerdigungsanstalt Pietact
 20. Michelsberg 20,
 Inh.: **Emil Gerhardt,**
 gegr. 1878.
 Telephon 234. Telephon 234.
 Großes Lager aller Holz- u. Metall-särge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.
 Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.
 Leichen-Transporte nach allen Gegenden. Uebernahme für Feuerbestattung nach Offenbach und an Crematorien. 14154

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben unvergeßlichen Gattin und Mutter,
Frau Sophie Leichtfuß,
 geb. Christ,
 für das zahlreiche Grabgeleit und die reichen Blumenpenden sagen wir Verwandten und Freunden, insbesondere Herrn Pfarrer **Bergfried** zu Dogheim für seine trostreichen Worte am Grabe und dem „Männergesang-Verein“ für seinen erhabenden Grabgesang unsern aufrichtigsten Dank. 7992
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Karl Leichtfuß und Kinder.
 Erbenheim, den 24. Mai 1901.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 243. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 26. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

Handelstheil des Wiesbadener Tagblatts.

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)

Frankfurt a. M., 24. Mai. Es sind keine günstigen Sterne, die augenblicklich der Börse leuchten. Kaum sind die Nachwehen der amerikanischen Krise überwunden, so trifft ein neuer Schlag die kaum erwachte Unternehmungslust. Die plötzliche Verhaftung der beiden Direktoren der Pommerschen Hypothekenbank deckte bei diesem und ihrem Tochterinstitut, der Mecklenburg-Strelitzschen Hypothekenbank, Missstände auf, welche den Vorgängen bei den Spielbanken kaum nachstehen. Die in der Generalversammlung der Mecklenburg-Strelitzer gegebenen Enthüllungen haben das grösste Aufsehen hervorgerufen und die Börse auf das Tiefste verstimmt. Allerdings waren beide Banken schon längst mit Misstrauen betrachtet worden. Insbesondere war aufgefallen, dass der Abschluss und Revisionsbericht der Pommerschen so unerwartet lange auf sich warten liessen, Niemand aber hätte an das Vorhandensein einer so grossen Miswirtschaft geglaubt, als sie sich nunmehr herausgestellt hat. Man glaubt, dass das Aktienkapital beider Institute verloren ist; in wie weit die Pfandbriefinhaber gefährdet sind, lässt sich zur Zeit noch nicht beurtheilen. Es ist begreiflich, dass diese neue Erschütterung des Pfandbriefmarktes den nachtheiligsten Einfluss auf die Tendenz ausüben musste. Zwar hegt man keine Bedenken für die Situation der übrigen Hypothekenbanken, von deren Solidität man durchaus überzeugt ist; allein es kann nicht fehlen, dass durch das Vorkommnis auf's Neue Beunruhigung in die Kreise der Pfandbriefbesitzer getragen wird. Daher gerieth der schon vorher überaus schleppende Geschäftsverkehr ganz in das Stocken. Ein absoluter Mangel an Kauflust herrschte und es ist bezeichnend, dass an der Berliner Börse mehrmals für Laura und Bochumer ein erster Cours nicht notirt werden konnte. Es ist daher wohl kaum zu viel gesagt, wenn die Börsenberichte die Lage als trostlos bezeichnen. Dementsprechend bewegten sich die Course auf absteigender Linie, wenn auch der Stagnation des Verkehrs entsprechend die Einbussen nicht gerade bedeutend zu nennen sind. Am meisten hatten die Montanwerthe zu leiden, denen zum Nachtheil gereichte, dass der Süddeutsche Walzwerksverband eine Preismässigung

hat eintreten lassen und die Dortmunder Union ihren Walzwerksbetrieb in Horst überhaupt eingestellt hat. Daher fanden in den Aktien letzterer Gesellschaft grössere Abgaben statt. Auch Laura sind um ca. 5 pCt. zurückgegangen. Weniger einschneidend war der Rückgang der Bankaktien, von denen die führenden Werthe nur ca. 2 pCt. einbüssten. Dagegen wurde in unliebsamer Weise die Aufmerksamkeit der Börse durch den Coursfall der Nordostbahn auf die Schweizer Bahnen gelenkt. Man brachte den scharfen Rückgang mit Verkäufen aus dem Guyer-Zellerschen Besitz zusammen und muthmasste, dass dieselben durch einen ungünstigen Stand der Verstaatlichungsverhandlungen veranlasst seien.

Die Verhältnisse in Amerika haben sich noch nicht genügend geklärt. Die Börse verharrt in dem Stadium einer gewissen Aufregung. Die Coursebewegung bleibt unstät und schwankend. Auch die vielbesprochene Affaire der Northern Pacific common shares ist noch nicht definitiv geregelt und man befürchtet namentlich in London, dass bei der nächsten Liquidation die Sache nicht so glimpflich ablaufen werde als beim letzten Medio. Londoner Deckungskäufe sollen es auch gewesen sein, welche den gestrigen Cours der Northern wieder um ca. 50 Dollars in die Höhe getrieben haben. Im Uebrigen hat es den Anschein, als werde man in New-York die letzte starke Erschütterung überwinden. Denn die Ausschreitungen der Börsenspekulation haben nichts daran geändert, dass das Land selbst sich in einem gewaltigen wirtschaftlichen Aufschwunge befindet. Dieser letztere bildet den sicheren Boden, auf dem sich die Spekulationen und weitausschauende Unternehmungen des amerikanischen Grosskapitals aufbauen. Mit erstaunlicher Kühnheit wird dabei vorgegangen, der monopolistische Gedanke bis in seine äussersten Konsequenzen verfolgt. So hat die bekannte Morgan-Gruppe jüngst eine der bedeutendsten Schifffahrts-Gesellschaften Englands aufgekauft und beabsichtigt, sie mit mehreren amerikanischen zu vereinigen, sodass diese Vereinigung dann die grösste Handelsflotte der Welt darstellen würde. Man sieht, zu welchem mächtigen Ringe sich diese Interessengemeinschaften zusammenschliessen. Im konkurrenzlosen Besitz der bedeutendsten amerikanischen Bahnlinien und zugleich der grösste Rheder der Welt kann dieser Trust den Handels-

verkehr zwischen Europa und Amerika nach seinem Willen gestalten. Namentlich für England werden sich die bedenklichsten Folgen bald genug geltend machen, aber auch für Deutschland kommen gewichtige Interessen in Frage und es verdient Beachtung, dass die Hamburg-Amerika-Linie gerade zur Zeit mit der Morgan-Gruppe gewisse Verhandlungen führt, deren Einzelheiten sich natürlich der Oeffentlichkeit entziehen. Es wird aber immer deutlicher, dass auf dem Wege zur kommerziellen Herrschaft Amerika ein unendlich überlegener Konkurrent ist.

Die Geldverhältnisse sind befriedigend. Durch die letzte Einzahlung auf die Reichsanleihe hat der Status der Reichsbank eine nachhaltige Verschiebung erfahren. Die Schatzscheine haben sich um 20 Millionen vermindert, die Giro Guthaben um 30 Millionen Mark vermehrt. Die Wechselanlage hat nur geringfügig abgenommen, aber der Metallbestand hat wieder eine kräftige Zunahme von 30 Millionen erfahren. Daher hat sich die steuerfreie Notenreserve von 259 Millionen auf 332 vermehrt. Gleichzeitig sind die Zinssätze am offenen Markt zurückgegangen. Ultimo-Geld ist reichlich vorhanden und notirt etwa 3 1/2 pCt. Gleiche Erleichterung herrscht auch am englischen Geldmarkt. Doch hat sich die Bank von England, welcher französische Guthaben infolge der Auflegung der russischen Anleihe in Paris entzogen worden sind, noch nicht veranlasst gesehen, ihren Satz zu ermässigen. Es darf indessen wohl angenommen werden, dass, wenn nicht neue Verschiebungen eintreten, die Herabsetzung der Rate bevorsteht.

Mainz. Die Hauptversammlung der Aktiengesellschaft für Handel und Schifffahrt H. A. Disch lehnte den Antrag auf Verlegung des Gesellschaftssitzes nach Duisburg ab.

Die langanhaltende Flaue der Krupp'schen Fabrik ist jetzt durch Bestellungen auf Kanonen aus Spanien, Schweden und Argentinien beseitigt; auch ein grosser Auftrag der Schweiz auf Feldartillerie wird demnächst in Angriff genommen.

Saatenstand in Preussen Mitte Mai. Um die Mitte des Monats Mai war der Stand der Saaten folgender: (No. 1 bedeutet die Erwartung einer sehr guten, No. 2 bedeutet guten, No. 3 mittleren, No. 4 geringen, No. 5 sehr geringen Ernte; die Zwischenstufen sind durch Dezimalen bezeichnet): Winterweizen 3,8 (3,9 April), Sommerweizen 2,6, Winterpelz 2,2 (2,0), Winterroggen 3,2 (3,0), Sommerroggen 2,7, Sommergerste 2,5, Hafer 2,5, Kartoffeln 2,7, Klee 3,3 (3,3), Luzerne 3,0 (2,9), Wiesen 2,8 (3,0).

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“

Friedrichstrasse 35,

in Mitte der Stadt.

Grosstes Garten-Restaurant von Wiesbaden, mit grosser gedeckter Halle.

Mittagessen à Mk. 1.10

im Abonnement à 90 Pf.

von 12 bis 2 1/2 Uhr.

Reingehaltene Weine, verschiedene Biere vom Fass, Wiener Exportbier aus der Mainzer Actien-Brauerei, Kulmbacher aus der Ersten Kulmbacher Actien-Brauerei, sowie für hier am Platze Allein-Ausschank der berühmten Brauerei zum Würzburger Hofbräu in Würzburg.

Über die Feiertage speciell empfehle ich das schon beliebte Wiener Bockbier der Mainzer Actien-Brauerei

Menu für die Feiertage.

Sonntag, den 26. Mai.

1. Feiertag.

Menu à Mk. 1.10.

Ochsenchwanz-Suppe.
Kalbscotelette mit Spargelgemüse.
Zur Wahl:
Hahn.
Filet-Beefsteak.
Roastbeef mit Salat oder Compot.
Vanille-Eis
oder
Butter und Käse.

Von 6 Uhr Abends ab:

Souper à Mk. 1.—.

Forelle mit Butter und Kartoffeln.
Roastbeef mit Salat oder Compot.
Vanille-Eis
oder
Butter und Käse.

Montag, den 27. Mai.

2. Feiertag.

Menu à Mk. 1.10.

Spargelsuppe.
Schinken in Burgunder mit Marccaroni.
Zur Wahl:
Hahn.
Roastbraten.
Kalbrücken mit Salat oder Compot.
Frucht-Eis
oder
Butter und Käse.

Von 6 Uhr Abends ab.

Souper à Mk. 1.—.

Kalbskopf en tortue
oder
Kalbsgoulasch mit Nudeln
Filetbraten mit Salat oder Compot.
Frucht-Eis
oder
Butter und Käse.

Über die Feiertage empfehle meine besonders recht reichhaltige Abendkarte.

Hochachtungsvoll

Besitzer: August Bökemeier.

Verpachtung.

Mittwoch, den 20. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr, werden die Domänen-Grundstücke:
Bagerbuch-No. 4181aa/8aa im District „Vor'm Gainingraden“, an der Augustastrasse hier (zum Theil Bagerbuch), ca. 20 ar groß.
Bagerbuch-No. 4240 im District „Sinter'm Gainingraden“, Br. Gewann, ca. 26 ar groß,
an Ort und Stelle auf die Dauer von 10 bezw. 8 Jahren öffentlich verpachtet.
Beginn der Auktionsverpachtung: An der Augustastrasse. F 254
Wiesbaden, den 24. Mai 1901.
Königliches Domänen-Verwaltung.

Diejenigen Geschäftsinhaber, welche geneigt sind, dem hiesigen Vaterländischen Frauen-Verein Scheren, Garn, Knöpfe, Nähmaschinen, Fingerhüte als Liebesgaben für unsere Truppen in China zur Ausstattung von Nähstuben zu schenken oder zu billigen Preisen zu überlassen, werden gebeten, dieselben an eine der unterzeichneten Vorstandsdamen senden zu wollen.
Präsidentin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe, Schriftführerin Frau Knoop, Präsidentin E. Eichhorn, Frau Götz, Frau Bürgermeister Hess, Präsidentin M. v. Roeder, Frau Sanitätsrat Seyberth, Frau Präsidentin Wentzel, Frau Th. Werner. F 225

Walhalla-Theater

An beiden Pfingst-Feiertagen,
Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr:

Elite-Vorstellungen
des gesammten
grossartigen Programms

Wolkowskys,
Gentes,
Wallno und Marinette,
Oberbert, Uhlmann, Schmidt-Trio,
Gulbers, François.

Im Hauptrestaurant
Vormittags 11 1/2 Uhr:
Frühschoppen-Concerte
mit gewähltem Programm. 7986

Abends 10 1/2 Uhr:
Frei-Concerte der Theaterkapelle.

Männergesang-Verein „Union“.
Montag, 27. Mai (2. Pfingstfeiertag):
Musflug
nach Bierstadt,

Gasth. „Zum Taunus“ (Wirtl. Gosmann),
wozu wir unsere verehrten Mitglieder nebst Angehörigen hiermit ergebenst einladen. F 364
Der Vorstand.

Wiesbadener Athleten-Club.
Morgen Montag, 2. Pfingstfeiertag:
Musflug

nach dem Saalbau zum Burggraf, Waldstrasse, Wessinger Herr F. H. Mebel, verbunden mit Tanz und Unterhaltung, wozu wir unsere Mitglieder, sowie deren Angehörige, Freunde und Gönner des Clubs höflichst einladen.
Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Marquiseendresse
empfehle billigst 7967
A. Müdelheimer, Bauergasse 10.

Günstige Gelegenheit.
Infolge Raummangels sind einige Schlafzimmereinrichtungen, 2 Büffets, 1 Salon garnitur, 1 Sopha und 2 Sessel (Seidenbezug), 1 Herrenzimmer-Einrichtung (Stämmisch) sowie japanische Veranda-Möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen. 7964

Berah. Schmitt,
Möbelgeschäft, Friedrichstrasse 34.
Prima selbstgehellerten Apfelwein
in Flaschen und Fass empfiehlt 7958
W. Hohmann, Sedanstrasse 8.

Kartoffeln neue, 1/2 d. 10 Pf., Rumpf 75 Pf., Schwabacherstrasse 71. Tel. 852.
170,000 Bäcksteine, gute Arbeit, sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. Bellersstrasse 25, im Laden **Berstein.** 7836

Bilse & Böhlmann,

Hellmundstrasse 13, Wiesbaden, Hellmundstrasse 13,

Vertreter der Hartgipsdielen- und Gipswerke A. & F. Probst.

empfehlen deren bekannt vorzüglichen Fabrikate in

Hart- und Hohl-Gipsdielen,
Casosfaser-Hartdielen,
Gipsbauplatten

mit Nuten u. d. Feder, in allen Stärken und Dimensionen.

Feuersichere fugenlose Gipsestrichböden, beste Unterlage für Linoleum.

Hart-Gipsdiel-Ausführungen,

als: Decken, Zwischenwände, Zwischenböden, Isolierung von Dächern aller Art, in Wohnhaus- und Fabrik-Bauten.

Feuersicher, leicht, rasch, sofort trocken, stabil, billig.

Glänzend bewährt bei einer Brandprobe der Kgl. Mechanisch-Technischen Versuchsanstalt für Baumaterialien in Charlottenburg im Dezember 1900. 7988

Ia Referenzen.

Café-Restaurant Schützenhaus,

Unter den Eichen.

An beiden Pfingst-Feiertagen von 3 1/2 Uhr ab:

Grosses Militär-Concert.
P. John.

Das einzige weitbekannte Radical- und Borkbengungsmittel.



gegen Schwaben, Wanzen, Motten, Fliegen, Fröhe etc. ist zu haben in Gläsern zu 30 Pf., 60 Pf., 1 Mt. Beste Thurmelmisprige 35 Pf. in nachstehenden

Drogenhandlungen Wiesbadens.

Fritz Bernstein, Adler- u. Bellers-Drogerie, **Willy Graefe,** Hch. Kneipp, **Ernst Kocks**
Apotheker, Drog. zum roten f, **Hch. Maus, Louis Schild, Fr. Seyb,** Victoria-Drög., **Chr. Tauber, Th. Wachsmuth, H. Zboralsky,**
Römer-Drogerie. (S. à 1230 g.) F 115

Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Walhalla.
Jede Woche eine neue Reise.
Ausgestellt vom 26. Mai bis 1. Juni:
Reise im malerischen Tirol.
Wanderung im Loischthal, die Zugspitze etc.
Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Saalbau Drei Kaiser,
Stiftstrasse 1.

Am zweiten Pfingstfeiertag:
Große Tanzbelustigung.
Anfang 4 Uhr. — Ende 2 Uhr.
Es ladet höflichst ein 7961
J. Fachinger.

Restaurant
Z. n. Adolphshöhe.

Pfingstsonntag u. Pfingstmontag
bei günstiger Witterung:

Grosses
Garten-Concert.

Anfang 3 1/2 Uhr. 7994
Eintritt frei.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Ant. Mayer.

Vegetarische Pension.

Mittags u. Abends, Reform-Küche. Inh.:
Frau Winter, Blicherstrasse 11, B. 7989
Gefte und zweite Schür Rlee u. Grad-
Gresenz von circa 58 Ruthen Alder
„Heldberg“ und von circa 76 Ruthen
Alder „Oderrieth“ (nächste Nähe der Waldstr.)
zu verkaufen. Näh. Schlichterstrasse 22, B. 7754

Gasthaus zur Stadt Dieblich,
Albrechtstrasse 9.

Heute Eröffnung des Gartens.
Empfehle einen ausgezeichneten Apfelwein (selbstgezellert), einen nammenten gut gepflanzten Wein, pr. Germania-Bier. 7983
Geg. möbl. Zimmer von 1 Mt. an.
Es ladet höflichst ein
Witt. Brüning.

Restaurations „Zum Taunus“.

Während der Feiertage
Böhmisches Doppelbier
aus der Mainzer Aktien-Bräuerei, wozu freundlichst einladet
Pet. Becker.

Bad Weilbach — Stat. Flörsheim.

(Kgl. Staatsdomäne.)
Berühmte Schwefel- und Natron-Lithion-
quellen. — Beliebter Ausflugsort, zwischen
Wiesbaden und Frankfurt gelegen. — Herrliche
Parkanlagen, grosses Kurhaus, Säle, Terrassen,
Restauration. — Telephon. 7956
A. Zeiger,
Bade- u. Brunnenpächter.

Mistbeet-Erde

larrenweise billig zu verkaufen. Näh. bei 4816
Gärtner Datz, verlängerte Nicolassstr.

Yngschiedenes

Carl Werz, Bauglaserei,
Geisbergstrasse 4. 7778

Telefon No. 895.

Stottern,

5582
Stammeln u. sonstige Sprachfehler können dauernd
beseitigt werden. Unbewusstes berücksichtigt.
Institut Schöbats, Wiesbaden, Karlstrasse 37

Theilhaber,

bill oder thätig, mit 25—30 Mille zur größeren
Ausdehnung eines sehr lukrativen u. noch ziemlich
concurrerz. Geschäftes gef. Brandkenntnis nicht
erforderl. Off. n. N. 244 a. d. Tagbl.-Berl.

Theilhaber gesucht.

Für ein sehr rentabl. Unternehmen wird
ein stiller Theilhaber mit ca. 30 Mille gesucht.
Baareinlage nicht unbedingt nöthig, gute Bürgschaft
genügt. Off. n. N. 205 an d. Tagbl.-Berl.

Haus m. Heurichstr. u. extra Sobega,
neu, Alters wea. sof. zu verk. o.
zu verm. Off. unter N. U. 42 Hauptpostl.

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 und
6 Prozent und annehmbare Quasialtsrückzahlungen
d. J. Kasztl, prat. Credit-Agentur, Budapest,
Kecskemetstrasse 4. Retour-Markte erbeten.

Wer leiht

einem jungen Mann, zur Unterhügung seiner
Mutter, auf sein Vermögen von 500 Mark, was
im nächsten Jahre auszubezahlt wird, 300 Mark
gegen gute Zinsen? Antwort erbeten unter Offizier
n. N. 250 an den Tagbl.-Berl.

Off. 300 gegen doppelt Zinsen und gute
Zinsen zu leihen gef. Rückgabe nach Hebrerstrasse.
Offizier unter N. N. 244 an den Tagbl.-Berl.

Königl. Theater.

Die 2 letzten Vorstellungen im Abonnement B,
1. Baronet, werden abgeben Adolphstr. 12, 2 L.

Ein geb. lebenslustiger Herr, Ende 30, sucht
obensolchen Anschluss f. Kurhaus, Theater etc.
Off. erb. unter N. N. 208 an den Tagbl.-Verl.

Für Vereine, Forträge etc. gibt der
Christl. B. jr. M. seinen schönen Saal, Rhein-
strasse 54, Part. (fr. Freudenbergsches Conf.) bill.
ab. Näh. daselbst. F 378

Man beachte die Rückseite
auf den elektrischen Bahnen. 6496
Sächsisches Waarenlager
Nidelstrasse 5. N. Singer, Eisenbahnstrasse 2.

Regelbahn

an den Wochenenden Nachmittags, sowie einige
Abende frei. Näh. bei F 37
H. Dieckbach, Restaurant,
Dieblich, Brauerei zum Taunus.

Möbel und Betten,
neue, zu verkaufen

9 Eisenbahnstrasse 9.
Accumulatoren, neue u. gebrauchte,
billig zu verkaufen.
Empfehle mich zugleich zum Laden und Reparieren
von Accumulatoren etc. 2010
Karl Müllner, Sedanstrasse 4. Tel. 2218.

Maschinen-Reparaturen werden gut
u. billig ausgeführt Waldstrasse 8, 3 St. l. 7957

Reparaturen an Pumpen

u. unter Garantie ausgeführt Reichelsstrasse 7.
Reparaturen an Fahrrädern etc. werden gut
und billig ausgeführt. 8496
E. Müller, Mechaniker, Sedanstrasse 4.

Maschinenschreiner am Blase übernimmt
zu billigen Preisen Partierstellung von
Pröbten oder sonstiger Bedarfsartikel in Holz.
Off. n. N. 240 an den Tagbl.-Verlag.

Poliren, Wägen, Reparatur, Reparatur
aller Schreinerarb.

Karb. Dogheimerstr. 13 u. Reichstr. 27.
1925

Sämtliche Tapezierarbeiten werden
gut und billig beauftragt Rosenstrasse 4, 3 L. 6661

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u.
bill. ausgeführt 5580
A. Leicher, Adelsbaldstrasse 46.

Wiener Damen-Schneiderin

empf. sich zur Anfertigung von Costümen, Kleiden
u. feineren Strassenkleidern, sowie Umkleerben bei
bill. Veredn. Frau **Gottlieb,** Nerostr. 41/43, 1.

Wiener Damenschneiderei

empfehle sich den geehrten Damen für gute
Strassenkleider, sowie englische Costüme.
Für Sie garantirt. Schillerstrasse 8, 2.

Beistehern u. d. Dampfapparat ger. bei
Frau Klein, Albrechtstrasse 30. 5581

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federn-
reinigen in u. anger. dem Hause. 5663
Lina Kübler, Eisenstrasse 5.

Gardinen werden schön gewaschen und
gefärbt bei **Fritz Streussch,** Rindg. 37. 7678

Wäscheri und Gardinen-Spanneri.
Noll-Hussong, Oranienstrasse 25. 5647

Gardinen-Spanneri Frau Singer,
Oranienstrasse 15, 2. d. d. d. 5646

Gardinen-Spanneri

Oranienstrasse 15, 2. d. d. d. 5646

Gardinen-Spanneri Reformstr. 10, 5.
Gardinen-Wäscheri u. Spanneri Römerd. 38.

Wäsche wird gewaschen u. gebleicht, Gardinen
geputzt. Poststrasse 7, 5. d. d. d.

Wäsche zum Waschen und Glanzgeben wird
angenehm, rasch und pünktlich bejorgt Wald-
mühlstrasse 10. Eigene Bleiche.

Frau Gertrud Falk,
Massage

(System d. Hrn. Prof. Dr. von Mosengeil).
Schwedische Heilgymnastik.
Institut für amerikanische u. französische Gesichts-
Massage und Manicure. Extra Damen-Salon.
By Danke von 11—1 und 3—6 Uhr.
Wiesbaden, Friedrichstrasse 43, Part.

Massage, I. Abreibungen etc. empfiehlt sich H. Meireis, Mauritiusstr. 6, 1. Langjährigste Thätigkeit.

Frau Elise Guekes empfiehlt sich höchlichst den Herren Ärzten u. den geehr. Herrschaften in Massage, Abreibung, Nagelpf. in u. außer dem Hause. Röderrstraße 41, 2.

Manicure - Pedicure Massage. L. Herling Wwe., Nauergasse 15.

Hühneraugen, schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2. Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr b. rechteit. Besichtig. a. außer d. Hause. 6524

Herzliche Bitte. Welche katolische Familie würde einer Frau zu einer Ballfahrt etwas beisteuern. Off. unter N. O. 294 an den Tagbl.-Verlag.

!! Deutung der Handlinien !! Mad. Sulamith, Chiromantin und Graphologin, Webergasse 53, 2 L. Sprechzeit von 10-9 Uhr Abends, auch Sonntags.

Die berühmte Phrenologin. Durch Kopf und Hand. Nur für Damen. Sprechstunden von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr, auch Sonntags.

Heirathspartien. Jeden Staubes verm. discreet u. reell Frau Suhl, Frankfurt a. M., Schopenhauerstr. 7, 1. St. F 56

Heirath. Hoher Beamter einer Großstadt, Anf. 30r. sehr vermögend, wünscht, da ihm Damenbekanntschaften fehlen, Heirathsvermittlung. Zuschriften unter N. N. 165 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. Gebild. Herr, sprachl. vorurtheilfrei, wünscht durch Heirath Bekanntschaft in vermög. jg. Dame (ev. Wittwe), Deutsche od. Ausländ. Offerten sub N. N. 250 an den Tagbl.-Verlag.

J. Wittve, m. reich. Heim, sucht mit alt. geb. kath. Herrn bez. Heirath in Verb. 3. tret. Off. unt. N. N. 290 an den Tagbl.-Verlag.

A. B. 67. Im Tagbl.-Verlag keinen Brief vorgefunden. Erwarte nunmehr best. Brief unter Chiffre C. O. 289 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungsmittel. Weibliche Personen, die Stellung finden.

Junge Dame für einige Stunden des Tages zur Gesellschaft und Pflege gesucht. Zu melden Sonntag Nachmittag Zimmer No. 10

Aufenthalts-„Bad Nerothal“. Gesucht per sofort ein Fräulein für Abends an das Buffet im Königl. Theater. Gesch. Anerbieten zu richten an Frau W. Luther, Kurhaus-Restaurant.

Suche Fräulein für Buchhaltung, Correspondenz etc., tadelloser Klare saubere Hand- schrift Beding. Offerten nebst Gehaltsansprüchen u. Referenzen sub N. A. 1091 langpostl. 7473

Erste tücht. Rockarbeiterinnen für sofort oder später gesucht. 7907 Wilhelm Wemmer, Wilhelmstraße 43.

Für ein heisses Hand- u. Küchengeräthe- Magazin wird eine perfecte Verkäuferin gesucht. Offerten unter O. F. J. 1048 an den Tagbl.-Verlag. 7985

Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterin f. dauernd gesucht. J. Altes, Nähergasse 19, 1. 7924

Selbstständige Modistin für gleich nach Pfingsten in einen f. Badort gesucht. Näheres Seiten-Bazar Mathias, Webergasse. 7923

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. 7984 S. Hirschfeld, Langgasse 2.

Rehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht von Wilhelm Pütz, Webergasse 37. 7469

Rehrmädchen aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht. 7923 H. Schweitzer, Galanterie u. Spielwaren. (Geogr. 1859.)

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung p. sofort gesucht. 7987 Conr. Krell, Haus- und Küchengger.

Lehrmädchen für Mode od. Confection unter günst. Bedingungen gesucht. 4195 Geschw. Broelsch, Friedrichstr. 8.

Haushälterin gesucht. Beamter, Wittwer mit vier Mädchen von vier bis neun Jahren, sucht zum 1. Juni oder auch etwas später ein erfahrenes einfaches Fräulein oder alleinst. Wittve, nicht unter fünfundsamzig Jahren, zur Führung seines Haushalts. Etwas Näheres und einfach suchen erforderlich. Offerten u. B. P. 222 an den Tagbl.-Verl. erb. 7624

Tüchtige energische Köchen-Haushälterin für Großbetrieb per sofort gesucht. 50 M. Gehalt. Abdrucken nebst Photographie unter P. L. W. 599 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 5865/5) F 115

Suche Haushälterinnen, Fräulein u. Stütze d. Hausfrauen, Kinderfräulein, Bäcker- u. Servierfräulein, ausgehende Jungfern, besch. Stubenmädchen, tüchtige Zimmermädchen für Hotel, Kochschwestern, große Anzahl Köchinnen für Hotel, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser (hohes Gehalt), Raffer- und Weißbrot- und zehn Küchenmädchen (30-35 M.).

Dörner's 1. Central-Büreau (Büreau 1. Rang), Mauritiusstraße 4, 1. Et. Tel. 571. Kathhaus, Tel. 377.

Arbeitsnachweiser f. Frauen. Abth. I: Köchinnen (priv.), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. II: Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh-, Hägl. erh. unentg. g. St. Abth. II für A höhere Berufsarten. III sämtl. Hotelpersonal, h. u. ausw. 6763

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1. sucht sofort, sowie 1. Juni und später: Tüchtige Köchinnen, Allein-, Haus- und Küchenmädchen. P. Geisser.

Gute bürgerliche Köchin gesucht sof. oder 1. Juni Ballmühlstraße 2. Gut bürgerliche Köchin, die Hausarb. übernimmt, zum 1. Juni in u. Offiziers-Familie nach Homburg u. d. G. gesucht. Näh. Kapellenstraße 48, Radmitztag.

Ein braves geistig. Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, gesucht. J. Seewald, Nibelberg 26. 7984

Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 5, 2 r. Ein einfaches fräutiges Mädchen zum 1. Juni gesucht Faulbrunnstraße 11, Part.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 46, Part. links. 7239 Ein junges williges Mädchen in kleinen Haushalt gesucht Delmenstraße 8, 1.

Gesucht für gleich oder 1. Juni ein Mädchen, welches bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt. Zu erst. v. 3-7 Uhr Heroldstr. 6.

Ein tücht. solides Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Röderrstraße 7, Part. 7900

Mädchen u. Bande f. Haus u. Feldarb. geg. h. Lohn f. Wilt. Weick, Landw., Feldstr. 12.

Ein Mädchen, welches die bürgerl. Küche und Hausarbeit selbstständig versteht, gegen guten Lohn gesucht Friedrichstraße 8, 1. G. 7578

Junges Mädchen per sofort gesucht. Näheres Delmenstraße 18, 2 links. 7901

Jüngeres Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 8, 1. Et. 7572

Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, wird als Alleinmädchen für kleinen Haushalt von guter ärztlicher Familie gesucht. Eintritt in 14 Tagen. Off. unter N. N. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves Mädchen sof. gesucht Mauritiusstraße 4, 2. 7608

Ein Mädchen sofort gef. Moritzstr. 12. Ghl. 7606

Ein Mädchen wird auf gleich gegen guten Lohn gesucht Dohrbachstraße 30. 7692

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 59, Part. 7883

Ein Mädchen für Haus- und Gartenarbeit bei hohem Lohn gesucht Weichstraße 29, Lab. 7804

Ein in Hausarbeiten tüchtiges weisses Mädchen zum 1. Juni gesucht Rheinstraße 86, B. 7814

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Schmalbacherstraße 45, Laden.

Ein tüchtiges braves Mädchen für kleinen bürgerl. Haushalt auf 1. Juni gesucht (eventl. auch tagsüber). Näh. Bismarckstr. 28, 1. 7795

Einfaches sauberes Mädchen gesucht Nähergasse 32a. Sauberes Mädchen gesucht Weichstraße 37, Part. das Liebe zu Kindern hat, gesch. Rheinstraße 107, Part. 7889

Einfaches junges Mädchen gesucht in kleinen Haushalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7955

Für Anfang Juni suche gegen Reisevergütung nach N. Gladbach (Rheinproving) ein älteres katholisches Zweitmädchen, welches in der Kinderpflege erfahren sein muß. Frau Emil Brandts Jr. aus N. Gladbach, z. J. Chausseehaus b. Wiesbaden, Villa Lannuvillid.

Durchaus perfecte Stützerin findet Jahresstelle Singsasse 19. 7680

Braves Mädchen tagsüber oder Monatsmädchen gesucht Delmenstraße 1, Lab. 7592

Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, per sofort gesucht Webergasse 88. 7935

Ein tüchtiges Kaufmädchen bei gutem Lohn u. Kost im Hause und ein Monatsmädchen per 1. Juni gesucht. Näh. 7720

F. Mackeldey, Wilhelmstraße 43. Ordentliches Kaufmädchen gesucht. L. Hess, Webergasse 13. 7520 Kaufmädchen gesucht. Eduard Ring, Moritzstraße 26. 7970

Arbeiterinnen, besonders geübte Ladirerinnen und Polirerinnen, für dauernde lohnende Beschäftigung gesucht. 7157 Wiesbadener Staniole- und Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Moritzstraße 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige Verkäuferin der Manufactur- u. Modebranche sucht Saisonstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7973

Älteres Frä. tüchtig im Plücken und Stopfen, hat noch Tage zu betreten. N. Römerberg 18, 2. l. 7973

Empfehle Hausdamen, Haushälterinnen, Erzieherrinnen, Gesellschafterinnen, Fremdsprachen u. Köchinnen, Kammerjungfern u. f. w. mit prima Zeugnisse für In- u. Ausland. Dörner's 1. Centr.-Büreau, Mauritiusstraße 4.

Mädchenheim und Stellennachweis Sedanplatz 3, 1. empfiehlt anständige Servierfrä. Haus- u. Alleinmädchen sofort und später, 1. Juni Ausschüße, die f. bürgerl. Koch. Gesch. Fräul. pers. in Franz., Englisch, Deutsch und musikalisch, erf. in Krankenpflege u. Reise, sucht baldigst geeignete Stelle.

Fräulein gef. Alters, erfahren in allen Zweigen der Haushaltung, sucht Stelle bei eins. Dame oder Herrn. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Offerten u. W. N. 283 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen, welches schon gebient hat, gut nähen und plätten kann, auch im Haushalt erfahren, sucht Stell. Rosa Freitag, Langensalza, Lange Brädergasse 15.

Ein gebild. gef. Fräulein, Norddeutsche, erf. in der Führung eines f. Haushalts, der f. Küche, im Baden, Einlegen u. in jeglicher Hausarbeit, sucht zum 1. Juni Stell. in gutem Hause. Pensionat ausgeschlossen. Gef. Offerten unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Älteres Mädchen, welches gut nähen, kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht dauernde Stelle bei eins. Dame o. Herrn od. lohnf. kinderlosem Haushalt. Offerten unter N. O. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Frau Anna Müller, Klenbogens 7. empfiehlt ähnerst adrette Allein-, Haus- u. besch. Hausmädchen, d. gut nähen, u. Pensionatzimmermädchen. Alle mit prima langjähr. Zeugnisse.

Ein Mädchen vom Lande, aus besserer Familie, sucht zur weiteren Ausbildung im Haushalt Stelle. Es wird weniger auf Vergütung wie auf familiäre Behandlung gesehen. Näst. Offerten unter A. P. 309 an den Tagbl.-Verl. 7993

Ein best. von seiner Herrsch. empf. Mädchen sucht Ausschüßstelle auf 4 bis 5 Wochen zum 1. Juli. Goethestraße 11, 3.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellen-Vermittelung (Löhnefr.) f. Prinzipale u. Mittel. v. Verband deutscher Handlungsgeschäften zu Leipzig. Die Verbandsblätter, ge. Ausg. Nr. 2.50 vierteljähr., bringen wöchentl. 2 Blätter mit je 500 Off. kaufm. Stellen. Geschäftl. Frankfurt a. M., Allerheiligenstr. 53. F 41

Im Betrieb der unterzeichneten Verwaltung finden Leute als sogenannte Sonntagsgeschaffner für den Dienst an Sonntagen und Feiertagen Nachmittags Beschäftigung.

Berühmte Meldungen Wochentags von 9-11 Uhr Vormittags und Sonntags von 9-11 Uhr Vormittags auf unserem Bureau Luisenstraße 7 baltier. F 277

Die Betriebs-Verwaltung der Wiesbadener Straßenbahnen.

Lebensstellung findet intelligenter Mann aus dem Handwerker- oder Arbeiterstande bei einer angesehenen Versicherungsgesellschaft als Bezirksvertreter

(mit ländlichem, 30-40 Orte umfassenden Bezirke). Die nöthigen Fachkenntnisse sind leicht zu erwerben. Festes Gehalt und Pension. Offerten mit Lebenslauf, Referenzen, Zeugnisse etc. sub F. N. Z. 623 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 5862/5) F 115

Kaufmann, geborener Wiesbadener, von einer erstklassigen Berj. = Gesellschaft als Vertrauensmann gesucht. Off. unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verl. 7965

Selbstständ. Schlosser d. boh. Lohn dauernd gef. F. Merkelbach, Dohrbachstr. 60. 7908

Für unsere Sterbefälle-Vericherung ohne ärztl. Untersuch. suchen wir allerorts tüchtige Vertreter

unter vortheilhaftesten Bedingungen. Offerten unter N. N. 266 an den Tagbl.-Verlag.

Bei hohem Verdienst werden von einer Disziplin- und Lebens-Verj. Actien-Gesellschaft tüchtige Vertreter gesucht, evtl. festes Gehalt. Best. Beamte, Lehrer, Offiziere oder Herren, die ihren Beruf wechseln wollen, auch für Nicht-Fachleute sehr geeignet. Offerten unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger Einkassierer, der sich auch zugleich dem Verkauf unseres Artikels widmen muß, per sofort gesucht. Cautions Mt. 300.— Oberst finden tüchtige Verkäufer gegen Gehalt und hohe Provision dauernde Beschäftigung. 7914

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges., Wiesbaden, Moritzstraße 34.

Bauschreiner (Ausschl.) gef. Hermannstr. 15. 7274

Schreinergehilfen, selbstständige Handarbeiter, gesucht. J. C. Kissling, Kapellenstr. 5/7. 7909

Erster Küfer gesucht. Mt. 100.— per Monat. Prima Zeugnisse erforderlich. Offerten unter P. N. N. 1849 an den Tagbl.-Verlag. 7990

Ein junger Arbeiter gesucht Feldstraße 24. Zwei tüchtige Tischlerparthien mit Kistholz per 15. bis 20. Juni gesucht. Offerten unter C. N. 267 an den Tagbl.-Verlag. 7929

Zwei bis drei tüchtige Tischlermeister gesucht. C. Gotthardt, Friedrichstraße 43. Tischlergehilfen gesucht Herderstr. 31 bei Hess. Gärtner dauernd gef. Wilhelmstr. 44. Wegner.

Schiffsjungen sucht und placirt sofort auf erstklassigen Schiffen mit großen transatlantischen Reisen.

Paul Merker, Seuerbaas, Stübchenstr. 24. F 151

Gesucht ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen. Jos. Bapfeld, Eisen-, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung, Wiesbaden. 7686

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 2017 Dranien-Procure Robert Sauter, Dranienstr. 50, Ecke Goethestr.

Lehrling für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. Kost und Logis im Hause. 3492

L. Lendle, Süßstraße 18. Junge Leute, welche Lust und Liebe zur Erlernung der Feinmechanik haben, finden gewissenhafte Lehre!

Eintritt sofort. Vergütung nach Uebereinkunft. Schiersteiner Metallwerk, Schierstein a. Rh. Schlosserlehrling gesucht Schachstr. 9. 6619

Ladenerlehrling g. Verg. gef. Weichstr. 43. 3711 Schneiderlehrling gesucht Friedrichstr. 44 b. Seel. Ein gewandter Junge sofort nach Pfingsten gesucht. Teutonia, Bleichstraße 14. 7917

Ein tücht. Hausbursche auf gleich gesucht bei Wies. Rheinstraße 51. 7506

Bausbursche sof. gesucht Moritzstraße 27. Braver jüngerer Hausbursche gesucht. Näh. bei Unverzagt, Langgasse 80. 7963

Junge von 15-16 Jahren für leichte Arbeit gef. Goethestraße 18. 7489

Junger Bursche gef. Neugasse 7, Droq. 7561

Ein junger Hausbursche, welcher serviren kann, sowie ein Bursche für Sonntags gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7:00

Knacht oder Tagelöhner gesucht. Fr. Bach, Wainzer Landstraße. Tagelöhner gesucht Nerothal 8.

Männliche Personen, die Stellung finden. Buchhalter, 20 Jahre, in dopp. Buchführung aller Syst., Abschluß, Corresp. u. allen Comptorarbeiten firm, längere Jahre in ersten Weingroßhandlungen (Export) an Rhein und Rabe thätig, sucht sich per 1. Juli a. e. oder später zu verändern. In Referenzen. Off. unter F. N. 632 an (F. a. 1890) F 115

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. In der Landwirtschaft durchaus erprobter Mann, Mitte der 30, kinderlos, sucht Stelle als Einsacker, Hauswächter oder dergl. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten erbitet man Gilsbachtstraße 21, 2 Et.

Perfected Diener, der auch i. Reisen gew. ist, m. f. lang. g. f. w. nissen aus f. Häusern, i. Stelle. Off. zu sub F. A. N. 6191 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbiten. (F. a. 1884) F 115

Kammerdiener, 30 J. alt, in Kranenpflege bewandert, sucht, gemäß am beste Empfehlungen, anderweitige Stellung. Gef. Offerten unter D. N. 268 an den Tagbl.-Verlag erbiten.

Ein tücht. in Haus- u. Gartenarbeit bewandert, sucht Stelle. Gef. Offerten unter N. G. 88 postlagernd Schillingstraße.

Ein solider Hotel-Gausthener sucht Stellung, auch für Kronenwagen zu fahren. Offerten unter N. O. 298 an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 26. Mai. Kurhaus. Vorm. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Solisten-Abend.)

Montag, den 27. Mai. Kurhaus. Vorm. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Dienstag, den 28. Mai. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert.

Wagner's Kunstsalon, Taunusstraße 6. Kaiser-Panorama, Mauritiusstraße 3. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verkehrs-Nachrichten

Sonntag, den 26. Mai. Männer-Quartett Alstria. 7.15 Uhr: Ausflug. Kur-Veren. Vorm. 8.45 Uhr: Fam.-Ausflug.

Montag, den 27. Mai. Wiesbadener Athleten-Club. Am. 4 Uhr: Ausfl. Bürger-Schützen-Corps. Ausziehen eines gestift. Bildes.

Dienstag, den 28. Mai. Bürger-Schützen-Corps. Sternschießen. Wiesbadener Fechtclub. 8-10 Uhr: Fechtabend.

Versteigerungen

Dienstag, den 28. Mai. Versteigerung von Grundstücken der evangelischen Pfarrei Dieblich, im Rathhause daselbst, Nachm. 3 Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 24. Mai 1901., 7 Uhr Morg., 9 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdem verboten.) 27. Mai: normale Temperatur, wolfig, Regenfälle, Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

Table with 4 columns: 1901, im Süd., Aufg., Unterg., im N. Rows for 27, 28, 29. Includes notes on C-Untergang and Moon rise.

Verkaufstellen f. Postwertzeichen

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Badets-Adressen, Post-Austragen etc.).

Telegramm-Gebühren.

Worttage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Lauenburg und Ostpreußen 6 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf.

Theater-Eintrittspreise.

Table with 4 columns: Königl. Theater, Kleine Preise, Einf. Preise, Mittl. Preise, Hohe Preise. Rows for 1. Platz, Fremdenlog., Mittelloge, etc.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 26. Mai. 145. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Oberon. Große romantische Heu-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber.

Personen: Oberon, König der Elfen; Titania, Königin der Elfen; Puck, Elfen; Droll, Elfen; Meerwächter; Kaiser Karl der Große; Dion von Bordeaux, Herzog von Guienne; Scherazamin, sein Schäferknabe; Darun al Rashid, Kalif von Bagdad; Regio, seine Tochter; Frau Mesri, Kaiserlicher Kämmerer; Zabe-zhan, Thronfolger von Persien; Fatime, Regia's Geliebte; Dame, der Stumme des Palastes; Anron, Oberster der Eunuchen; Almansor, Emir von Tunis; Roschana, seine Gemahlin; Abdallah, ein Seeräuber.

Personen: Herr Robinson; Herr Quatroni; Herr Brandt; Herr Cordes; Herr Kaufmann; Herr Leffler; Herr Kallisch; Herr Manoff; Herr Schreiner; Herr Rindner; Herr Wegener; Herr Agmann; Herr Brodmann; Herr Rindner; Herr Heuber; Herr Häber; Herr Knuch; Herr Gros; Herr Kallisch; Herr Manoff; Herr Schreiner; Herr Rindner; Herr Wegener; Herr Agmann; Herr Brodmann; Herr Rindner; Herr Heuber; Herr Häber; Herr Knuch; Herr Gros.

1. Akt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Bison). 2: Vor Bagdad. 3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad.

2. Akt. Bild 4: Audienzsaal des Großherrn zu Bagdad. 5: Am Anhang der Kaiserl. Gärten. 6: Hofen von Acalon. 7: In den Wäldern. 8: Im Sturm. 9: Felshöhle und Grotte an der Nordküste von Afrika.

3. Akt. Bild 10: Im Garten des Emir v. Tunis. 11: Im Harem Almansors. 12: Die Rittkutsche. 13: Im Hain des Oberon. 14: Heimwärts. 15: Am Thron Kaiser Karls.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Nach dem 1. u. 2. Akt finden längere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Hohe Preise.

Montag, den 27. Mai.

146. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper in 4 Akten. Nach Shakespeares gleichnamigen Lustspiel von G. S. Webster. Musik von Otto Nicolai. Recitative von G. Brock. Tanz von A. Balda. (Wiesbadener Einrichtung.)

Russische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Professor Schlar. Personnen: Herr John Follhoff; Herr Fruch; Frau Fluth; Herr Reich; Frau Reich; Anna Reich; Fenton; Dr. Gajus; Junker Spärlisch; Der Wirth; Der Aufwärter; Pitt; Bürger von Windsor; Rummenhans; Mäxchen, Anechte, Mäxchen, Aufwärter.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. (Entwürfe vom Kgl. Costüml. Zeichner F. Nischke.) Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Mittlere Preise.

Dienstag, den 28. Mai.

147. Vorstellung. 10. Vorstellung im Abonnement A.

Renaissance. Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schöthan und Franz Koppel-Gelbeld. Regie: Herr Köchy. Personnen: Marchesa Gemara di Sansavelli; Vittorino, ihr Sohn; Silvio da Feltra; Beatrice, ein Benedictiner; Vater; Severino, Magister; Fietta, Schlichterin; Coletta, deren Nichte; Mirra.

Ort der Handlung: Die Burg der Sansavelli im Sabinergebirge; der 1. Akt spielt im alten Kastell, der 2. und 3. Akt im neueren Theil des Schlosses. Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Mittlere Preise.

Mittwoch, den 29. Mai. Bei aufgehobenem Abonnement: Tristan und Isolde. Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.

Sonntag, 26. Mai. 237. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: Der Hypochonder. Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser.

Personen: Birkenstock, Rentier; Emma, seine Frau; Aka, ihre Tochter; Sauerbrey, Kaufmann u. Stadtverordneter; Rosalie, seine Frau; Klara, seine Tochter; Arnold Reimann, Baumeister; Hugo Berger, Agent e. Lebensversicherung; Nieper, Stadtverordneter; Lina, seine Frau; Wallinger, Kerner; Lehmann, Bleichschmidt; Bamberger, Koll, Sanitätsrath; Hampel, Vize der Stadtverordneten; Frau Walder; Pauline, Mädchen b. Birkenstock; Caroline, Dienstmädchen bei Sauerbrey; Eine Modistin; Stadtverordnete.

Die Handlung spielt in einer großen Stadt. Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Montag, 27. Mai.

238. Abonnements-Vorstellung.

Leontineus Chemänner. Schwank in 3 Akten von Alfred Capus, deutsch von F. M. La Violette.

Personen: Leontine; Adolf Dubois; Blantiu, Abgeordneter; Barone de la Jambiere; Marquise v. Verjac, seine Tante Hortense Elyvian, Wittwe, geb. v. Verjac, ihre Nichte; Anatole G. Inard, Professor der Landwirtschaft; Juliette Brimont; Isabella de Bernenil; Léjon, Secretär; Virginie, Wirthschafterin bei Dubois; Boucat, Gärtner; Miette, Magd; Ein Kassenbote; Ein Diener.

Der 1. Akt spielt in Paris, der 2. in Châteaureuil in der Provinz Poitou, der 3. auf Schloss Jambiere. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, 28. Mai.

239. Abonnements-Vorstellung.

Heber unsere Kraft. (I. Theil.) Schauspiel in 2 Aufzügen von Björnsterne Björnson.

Personen: Adolf Sang, Pfarrer; Clara, dessen Frau; Elias, deren Kinder; Rachel; Mrs. Hanna Roberts, Clara's Schwester; Der Bischof; Kröjer; Bratt; Blauf; Drei; Jensen; Falk; Die Pfarrerswitwe; Ugaibe.

Der 1. Akt findet in Paris, der 2. in Châteaureuil in der Provinz Poitou, der 3. auf Schloss Jambiere. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 1. Aufzug findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 29. Mai.

240. Abonnements-Vorstellung.

Der Auszug ins Sittliche. Komödie in 4 Akten von Georg Engel. Donnerstag, 30. Mai: Der Hypochonder. Freitag, 31. Mai: Reiz-Neistungen. Samstag, 1. Juni: Leontineus Chemänner.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.

Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus: Sonntag: Iudine. — Montag: Carmen. — Dienstag: Das Glöckchen des Eremiten. Daraus: Die Hand. — Schauspielhaus: Sonntag: Am. 2 1/2 Uhr: Die rote Robe. Abends 7 Uhr: Fraucillon. — Montag: Johannisthau. — Dienstag: Am weissen Bild.